

# MODULHANDBUCH

für den Studiengang

## PSYCHOLOGIE (B.SC.)

6 SEMESTER (VOLLZEIT), 8 SEMESTER (TEILZEIT)

### INU - INNOVATIVE UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fachbereich Management, Technology & Psychology

April 2026

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Struktureller Aufbau des Studiengangs</b>	<b>4</b>
1.1	Verbundmodule	4
1.2	Spezifische Module des Studiengangs Psychologie (B.Sc.)	5
1.3	Wahlpflichtschwerpunkte	6
1.4	Querwahlmöglichkeiten	7
1.5	Studienverlaufsplan des 6-semesterigen Vollzeitmodells	8
1.6	Studienverlaufsplan des 8-semesterigen Teilzeitmodells	9
<b>2</b>	<b>Einführung zum selbstorganisierten Lernen</b>	<b>10</b>
2.1	Einführungsprojekt zum selbstorganisierten Lernen (1.0001.0.01) (optional, außercurricular)	10
<b>3</b>	<b>Einführende Veranstaltungen und Methodenlehre</b>	<b>12</b>
3.1	Einführung in die Psychologie, ihre Geschichte und Forschungsmethoden (1.0062.0.01)	12
3.2	Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschungsmethoden (1.0008.0.01)	14
<b>4</b>	<b>Statistik</b>	<b>16</b>
4.1	Statistik I (1.0007.0.01)	16
4.2	Statistik II (1.0040.0.01)	18
<b>5</b>	<b>Praxis-/Forschungsprojekt</b>	<b>20</b>
5.1	Empirisches Forschungsprojekt (1.0042.0.01)	20
<b>6</b>	<b>Psychologische Diagnostik</b>	<b>22</b>
6.1	Grundlagen der Testtheorie und der psychologischen Diagnostik (1.0049.0.01)	22
6.2	Diagnostische Verfahren (1.0063.0.01)	24
<b>7</b>	<b>Kognitive und biologische Grundlagen des Verhaltens und Erlebens</b>	<b>26</b>
7.1	Allgemeine Psychologie I (1.0045.0.01)	26
7.2	Biologische Psychologie (1.0050.0.01)	28
7.3	Allgemeine Psychologie II (1.0046.0.01)	30
<b>8</b>	<b>Intra- und interpersonelle Prozesse</b>	<b>32</b>
8.1	Sozialpsychologie (1.0047.0.01)	32
8.2	Entwicklungspsychologie (1.0051.0.01)	34
8.3	Persönlichkeits- und Differenzielle Psychologie (1.0048.0.01)	36
<b>9</b>	<b>Psychologische Anwendungsfächer - Basis -</b>	<b>38</b>
9.1	Klinische Psychologie und Psychotherapie (1.0064.0.01)	38
9.2	Pädagogische Psychologie (1.0065.0.01)	40
9.3	Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (1.0066.0.01)	42
<b>10</b>	<b>Psychologische Praxis</b>	<b>44</b>
10.1	Versuchspersonenstunden (1.0068.0.01)	44
10.2	Berufspraktisches Projekt (1.0067.0.01)	46

<b>11</b>	<b>Ergänzungsfächer</b>	<b>48</b>
11.1	Systemisches Coaching (1.0028.0.01)	48
11.2	Kommunikationspsychologie (1.0023.0.01)	50
11.3	Business English and Intercultural Communication (1.0076.0.01) (optional, außercurricular)	52
<b>12</b>	<b>WPS: Klinische Psychologie (1.S007.S.01)</b>	<b>54</b>
12.1	Klinisch-psychologische Intervention (1.0070.0.01)	54
12.2	Klinische Psychologie junger Menschen (1.0071.0.01)	56
12.3	Psychosomatik (1.0072.0.01)	58
<b>13</b>	<b>WPS: Gesundheitspsychologie (1.S008.S.01)</b>	<b>60</b>
13.1	Grundlagen des Gesundheitsverhaltens (1.0073.0.01)	60
13.2	Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation im betrieblichen Umfeld (1.0074.0.01)	62
13.3	Gesundheitsförderung in der Praxis (1.0075.0.01)	64
<b>14</b>	<b>WPS: Markt-, Werbe- und Medienpsychologie (1.S006.S.01)</b>	<b>66</b>
14.1	Markt- und Werbepsychologie (1.0059.0.01)	66
14.2	Medienpsychologie (1.0060.0.01)	68
14.3	Methoden der psychologischen Marktforschung (1.0061.0.01)	70
<b>15</b>	<b>WPS: Personalpsychologie (1.S004.S.01)</b>	<b>72</b>
15.1	Personalmarketing und Recruiting (1.0053.0.01)	72
15.2	Personaldiagnostik (1.0054.0.01)	74
15.3	Personalentwicklung und Personalbeurteilung (1.0055.0.01)	76
<b>16</b>	<b>WPS: Psychologie des Wandels und der digitalen Transformation (1.S005.S.01)</b>	<b>78</b>
16.1	Psychologie der Arbeit und neuer Arbeitsformen (1.0056.0.01)	78
16.2	Digitale Führung & Management (1.0057.0.01)	80
16.3	Verhaltensveränderung und Nachhaltigkeit in der digitalen Transformation (1.0058.0.01)	82
<b>17</b>	<b>Bachelorprüfung</b>	<b>84</b>
17.1	Bachelorarbeit Psychologie (1.0069.0.01)	84

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: struktureller Aufbau eines 6-semesterigen Vollzeitstudiengangs .....	4
Tabelle 2: struktureller Aufbau eines 8-semesterigen Teilzeitstudiengangs .....	4
Tabelle 3: Übersicht über die Verbundmodule .....	5
Tabelle 4: Übersicht der studiengangsspezifischen Module des Studiengangs .....	5
Tabelle 5: Übersicht über die Wahlpflichtschwerpunkte mit den darin enthaltenen spezifischen Modulen .....	6
Tabelle 6: Übersicht über die Schwerpunktwahlmöglichkeiten in den Verbundstudiengängen .....	7
Tabelle 7: Studienverlaufsplan des 6-semesterigen Vollzeitmodells .....	8
Tabelle 8: Studienverlaufsplan des 8-semesterigen Teilzeitmodells .....	9

## 1 Struktureller Aufbau des Studiengangs

Das Curriculum des Studiengangs Psychologie (B.Sc.), das modular aufgebaut ist, setzt sich fachwissenschaftlich aus psychologischen Modulen, aus überfachlichen Modulen sowie aus fachspezifischen Modulen zusammen. Da fachwissenschaftliche Module auch in anderen Studiengängen als grundlegend verankert sind und der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen für alle Studiengänge elementar ist, lässt sich aus diesen Modulen ein Kanon von „Verbundmodulen“ definieren, die in mehreren Studiengängen Bestandteil des Pflichtcurriculums sind. Zudem sind diese sogenannten „Verbundstudiengänge“ strukturell identisch aufgebaut, siehe Tabelle 1 und 2.

Studienstruktur Vollzeitstudium Psychologie (B.Sc.)					
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Pflichtmodule	Pflichtmodule	Pflichtmodule	Pflichtmodule	Pflichtmodule	Pflichtmodule
			Wahlpflichtschwerpunkt	Wahlpflichtschwerpunkt	Ergänzungsfächer
					Bachelorarbeit

Tabelle 1: struktureller Aufbau eines 6-semesterigen Vollzeitstudiengangs

Studienstruktur Teilzeitstudium Psychologie (B.Sc.)							
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.
Pflichtmodule	Pflichtmodule	Pflichtmodule	Pflichtmodule	Pflichtmodule	Pflichtmodule	Pflichtmodule	Pflichtmodule
				Wahlpflichtschwerpunkt	Wahlpflichtschwerpunkt	Ergänzungsfächer	Ergänzungsfächer
							Bachelorarbeit

Tabelle 2: struktureller Aufbau eines 8-semesterigen Teilzeitstudiengangs

Die Studiengänge bestehen aus verschiedenen Arten von Modulen, die gemäß der inhaltlichen Zusammensetzung des jeweiligen Studiengangs in Modulgruppen geordnet werden. Es existieren

- Verbundmodule, die als Pflichtmodule in allen bzw. mehreren Studiengängen vertreten sind, siehe Tabelle 3,
- fachspezifische Module, die als Pflichtmodule ausschließlich in diesem Studiengang gelehrt werden, siehe Tabelle 4
- Wahlpflichtschwerpunkte im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten (zwei Schwerpunkte mit je 15 ECTS-Punkten, die jeweils drei Wahlpflichtmodule enthalten) im vierten und fünften Semester im Vollzeitstudienmodell (6-semesterig) bzw. im fünften und sechsten Semester im Teilzeitstudienmodell (8-semesterig),
- ein außercurriculares, optionales Modul, welches den Studiengängen Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.A.), Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) und Psychologie (B.Sc.) vor Beginn des Studiums vorgeschaltet ist.

Die Wahlpflichtschwerpunkte sind in weiter gefasstem Kontext „Verbundmodule“, indem sie von Studierenden von verbundenen Studiengängen gewählt werden können.

### 1.1 Verbundmodule

Die „Verbundmodule“ werden als studiengangsübergreifende Module zur psychologischen sowie methodischen und überfachlichen Grundlagen inhaltsgleich in mehreren Studiengängen gelehrt. Als Grundlage dient dabei der Studiengang Psychologie, der den größten Anteil an psychologischen Modulen hat. Welche Module dieses Kanons im Einzelnen im jeweiligen Studiengang gelehrt werden, wird durch deren Passung zum spezifischen Qualifikationsprofil des Studiengangs bestimmt. Tabelle 3 zeigt, welches Fach inhaltsgleich in welchen Studiengängen gelehrt wird.

Mit den Verbundmodulen wird erreicht, dass alle Studierenden ein für das restliche Studium benötigtes Grundverständnis der psychologischen Fachterminologie und der entsprechenden Zusammenhänge erlangen. Die Verbundmodule umfassen somit Themenbereiche, die nicht zum fachlichen Schwerpunkt der einzelnen Studiengänge gehören, aber dennoch relevante Kenntnisse und Kompetenzen als Basis der fachlichen Vertiefung in den jeweiligen Studiengängen vermitteln. Sie dienen zudem der Vermittlung von methodischen und überfachlichen Kernkompetenzen.

Modul Nr.	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	SWS	Verbund <sup>*)</sup>
1.0008.0.01	Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschungsmethoden	8	5	IBW;PSY;WP;SMM
1.0007.0.01	Statistik I	6	5	IBW;PSY;WP
1.0040.0.01	Statistik II	6	5	PSY;WP
1.0042.0.01	Empirisches Forschungsprojekt	6	1	PSY;WP
1.0049.0.01	Grundlagen der Testtheorie und der psychologischen Diagnostik	8	4	PSY;WP
1.0045.0.01	Allgemeine Psychologie I	8	4	PSY;WP
1.0046.0.01	Allgemeine Psychologie II	8	4	PSY;WP
1.0050.0.01	Biologische Psychologie	8	4	PSY;WP
1.0047.0.01	Sozialpsychologie	7	4	PSY;WP
1.0051.0.01	Entwicklungspsychologie	7	4	PSY;WP
1.0048.0.01	Persönlichkeits- und Differenzielle Psychologie	7	4	PSY;WP
1.0023.0.01	Kommunikationspsychologie	5	2	IBW;PSY;WP;SMM
1.0028.0.01	Systemisches Coaching	5	2	IBW;PSY
*) IBW = Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.A.), WP = Wirtschaftspsychologie (B.Sc.), PSY = Psychologie (B.Sc.), SMM = Social-Media-Management (B.A.)				

Tabelle 3: Übersicht über die Verbundmodule

## 1.2 Spezifische Module des Studiengangs Psychologie (B.Sc.)

Die Verbundmodule werden ergänzt mit weiteren studiengangsspezifischen Modulen, welche die psychologischen, methodischen und überfachlichen Grundlagen und Kompetenzen um fachspezifische Grundlagen und vertiefte Fachkenntnisse erweitern. Für den Studiengang Psychologie sind dies die Module gemäß Tabelle 4.

Modul Nr.	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	SWS
1.0062.0.01	Einführung in die Psychologie, ihre Geschichte und Forschungsmethoden	8	4
1.0063.0.01	Diagnostische Verfahren	6	3
1.0064.0.01	Klinische Psychologie und Psychotherapie	8	4
1.0065.0.01	Pädagogische Psychologie	8	4
1.0066.0.01	Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	8	4
1.0068.0.01	Versuchspersonenstunden	1	0
1.0067.0.01	Berufspraktisches Projekt	10	0
1.0052.0.01	Bachelorarbeit	12	0

Tabelle 4: Übersicht der studiengangsspezifischen Module des Studiengangs

### 1.3 Wahlpflichtschwerpunkte

Bei einem hohen Maß an Standardisierung der Inhalte lässt sich durch die Erweiterung der Verbundmodule und studiengangspezifischen Module um Schwerpunktmodule das Curriculum nach den Vorstellungen und Interessen der Studierenden individualisieren.

So haben die Studierenden die Möglichkeit, ihr Studium im vierten und fünften Fachsemester im Vollzeitstudienmodell bzw. im fünften bis siebten Semester im Teilzeitstudienmodell entsprechend ihrer Interessen und Neigungen auszurichten, indem sie zwei fachliche Schwerpunkte wählen (Wahlpflichtschwerpunkte - WPS). Dabei wählen die Studierenden verpflichtend einen Wahlpflichtschwerpunkt aus ihrem Studiengang. Der zweite Schwerpunkt kann entweder erneut aus dem eigenen Studiengang oder aber aus einem anderen Studiengang gemäß der zulässigen Schwerpunktwahlmöglichkeiten gewählt werden. Einen Überblick über die Schwerpunkte und zugehörigen Module dieses Studiengangs zeigt Tabelle 5.

Modul Nr.	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	SWS	Verbund <sup>*)</sup>
<b>1.S007.S.0 1</b>	<b>Klinische Psychologie</b>			<b>PSY;WP</b>
1.0070.0.01	Klinisch-psychologische Intervention	5	4	PSY;WP
1.0071.0.01	Klinische Psychologie junger Menschen	5	2	PSY;WP
1.0072.0.01	Psychosomatik	5	4	PSY;WP
<b>1.S008.S.0 1</b>	<b>Gesundheitspsychologie</b>			<b>PSY;WP</b>
1.0073.0.01	Grundlagen und Modelle des Gesundheitsverhaltens	5	4	PSY;WP
1.0074.0.01	Betriebliche Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation	5	2	PSY;WP
1.0075.0.01	Praxis der Gesundheitsförderung - Anwendungsfelder	5	4	PSY;WP
<b>1.S006.S.0 1</b>	<b>Markt-, Werbe- und Medienpsychologie</b>			<b>IBW;PSY;WP; SMM</b>
1.0059.0.01	Markt- und Werbepsychologie	5	4	IBW;PSY;WP; SMM
1.0060.0.01	Medienpsychologie	5	2	IBW;PSY;WP; SMM
1.0061.0.01	Methoden der psychologischen Marktforschung	5	4	IBW;PSY;WP; SMM
*) IBW = Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.A.), WP = Wirtschaftspsychologie (B.Sc.), PSY = Psychologie (B.Sc.), Social-Media-Management (B.A.)				

Tabelle 5: Übersicht über die Wahlpflichtschwerpunkte mit den darin enthaltenen spezifischen Modulen

## 1.4 Querwahlmöglichkeiten

Der Verbundcharakter der Studiengänge ermöglicht es den Studierenden den 2. Schwerpunkt auch aus einem fremden Studiengang zu wählen. Die hierzu zugelassenen Schwerpunktwahlmöglichkeiten sind in Tabelle 6 dargestellt.


Modul Nr.	Wahlpflichtschwerpunkt (WPS)	Studiengang <sup>*)</sup>	Wahlmöglichkeit im Studiengang <sup>*)</sup>			
			IBW	WP	PSY	SMM
1.S001.S.01	Internationales Marketing-Management	IBW	1. oder 2.	nur 2.	nicht möglich	nur 2.
1.S002.S.01	International Management	IBW	1. oder 2.	nur 2.	nicht möglich	nur 2.
1.S003.S.01	Nachhaltiges Management	IBW	1. oder 2.	nur 2.	nicht möglich	nur 2.
1.S.004.S.01	Personalpsychologie	WP	nur 2.	1. oder 2.	nur 2.	nur 2.
1.S005.S.01	Psychologie des Wandels und der digitalen Transformation	WP	nur 2.	1. oder 2.	nur 2.	nur 2.
1.S006.S.01	Markt-, Werbe- und Medienpsychologie	PSY/WP	nur 2.	1. oder 2.	1. oder 2.	nur 2.
1.S007.S.01	Klinische Psychologie	PSY	nicht möglich	nur 2.	1. oder 2.	nicht möglich
1.S008.S.01	Gesundheitspsychologie	PSY	nicht möglich	nur 2.	1. oder 2.	nicht möglich
1.S009.S.01	Fitness, Health & Food	SMM	nur 2.	nur 2.	nicht möglich	1. oder 2.
1.S010.S.01	Fashion, Living & Trends	SMM	nur 2.	nur 2.	nicht möglich	1. oder 2.
1.S011.S.01	Travel, Tourism & Events	SMM	nur 2.	nur 2.	nicht möglich	1. oder 2.

<sup>\*)</sup> IBW = Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.A.), WP = Wirtschaftspsychologie (B.Sc.), PSY = Psychologie (B.Sc.), SMM = Social-Media-Management (B.A.)

Tabelle 6: Übersicht über die Schwerpunktwahlmöglichkeiten in den Verbundstudiengängen

Die in den Modulbeschreibungen genannten Prüfungsformen stellen Regelprüfungsformen dar. Zur Gewährleistung einer an den Lernzielen orientierten und kompetenzorientierten Prüfung kann die konkrete Prüfungsform semesterweise angepasst werden; sie wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## 1.5 Studienverlaufsplan des 6-semesterigen Vollzeitmodells

Psychologie (B.Sc.) Vollzeit													 INNOVATIVE UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES										
Modul Nr.	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte im Semester					SWS im Semester					Workload (in Zeitstunden)			Modultyp <sup>*)</sup>	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Prüfungsformen							
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	synchrone Kontaktzeit Online	asynchrone Kontaktzeit - angeleitetes Selbststudium	Selbststudium									
<b>Themengebiet: Einführung zum selbstorganisierten Lernen <sup>*)</sup></b>																							
1.0001.0.01	Einführungsprojekt zum selbstorganisierten Lernen						1									A							
<b>Themengebiet: Einführende Veranstaltungen und Methodenlehre</b>																							
1.0062.0.01	Einführung in die Psychologie, ihre Geschichte und Forschungsmethoden	8					4					14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)							
1.0008.0.01	Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschungsmethoden		6					5				14	56	130	P	Hausarbeit							
<b>Themengebiet: Statistik</b>																							
1.0007.0.01	Statistik I	6					5					14	56	80	P	Klausur (90 Minuten)							
1.0040.0.01	Statistik II		6					5				14	56	80	P	Klausur (90 Minuten)							
<b>Themengebiet: Praxis-/Forschungsprojekt</b>																							
1.0042.0.01	Empirisches Forschungsprojekt				6					1		7	7	136	P	Projektbericht							
<b>Themengebiet: Psychologische Diagnostik</b>																							
1.0049.0.01	Grundlagen der Testtheorie und der psychologischen Diagnostik			8					4			14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)							
1.0063.0.01	Diagnostische Verfahren				6					3		14	28	108	P	Hausarbeit							
<b>Themengebiet: Kognitive und biologische Grundlagen des Verhaltens und Erlebens</b>																							
1.0045.0.01	Allgemeine Psychologie I	8					4					14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)							
1.0050.0.01	Biologische Psychologie	8					4					14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)							
1.0046.0.01	Allgemeine Psychologie II		8					4				14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)							
<b>Themengebiet: Intra- und Interpersonelle Prozesse</b>																							
1.0047.0.01	Sozialpsychologie		7					4				14	42	119	P	Klausur (105 Minuten)							
1.0051.0.01	Entwicklungspsychologie			7					4			14	42	119	P	Klausur (105 Minuten)							
1.0048.0.01	Persönlichkeits- und Differenzielle Psychologie				7					4		14	42	119	P	Klausur (105 Minuten)							
<b>Themengebiet: Psychologische Anwendungsfächer - Basis -</b>																							
1.0064.0.01	Klinische Psychologie und Psychotherapie			8					4			14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)							
1.0065.0.01	Pädagogische Psychologie				8					4		14	42	144	P	Portfolio							
1.0066.0.01	Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie					8					4	14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)							
<b>Themengebiet: Wahlpflichtbereich Psychologische Anwendungsfächer - Vertiefung (Schwerpunkte)</b>																							
SP1	Schwerpunkt I				15					10		56	84	235	WPS	variiert							
SP2	Schwerpunkt II					15					10	56	84	235	WPS	variiert							
<b>Themengebiet: Psychologische Praxis</b>																							
1.0068.0.01	Versuchspersonenstunden					1					0	0	0	30	P	Nachweis ohne Benotung							
1.0067.0.01	Berufspraktisches Projekt						10				0	0	0	250	P	Nachweis ohne Benotung							
<b>Themengebiet: Ergänzungsfächer</b>																							
1.0028.0.01	Systemisches Coaching					5					2	14	14	97	P	Präsentation und Handout							
1.0023.0.01	Kommunikationspsychologie						5				2	14	14	97	P	Klausur (75 Minuten)							
1.0076.0.01	Business English and Intercultural Communication				0						4	14	42	69	A	Präsentation und Handout							
<b>Themengebiet: Bachelorprüfung</b>																							
1.0069.0.01	Bachelorarbeit										0	0	0	300	P	Abschlussarbeit							
<b>Summe ECTS-Punkte / SWS je Semester</b>		30	29	30	29	30	32	17	18	16	17	15	4										
<b>Summe ECTS-Punkte / SWS gesamt</b>		180											87										
<b>Summe Workload</b>													357	861	3287								
													4505										

Schwerpunkte im Studiengang Psychologie (B.Sc.) - mindestens 1 Schwerpunkt aus dem Studiengang, der zweite Schwerpunkt kann aus einem anderen Verbund-Bachelor-Studiengang gewählt werden																	
1.5007.S.01	<b>Klinische Psychologie</b>															WPS	
1.0070.0.01	Klinisch-psychologische Intervention				5					4		14	42	69	WPM	Klausur (75 Minuten)	
1.0071.0.01	Klinische Psychologie junger Menschen				5					2		14	14	97	WPM	Klausur (75 Minuten)	
1.0072.0.01	Psychosomatik				5					4		14	42	69	WPM	Präsentation und Handout	
1.5008.S.01	<b>Gesundheitspsychologie</b>															WPS	
1.0073.0.01	Grundlagen des Gesundheitsverhaltens				5					4		14	42	69	WPM	Klausur (75 Minuten)	
1.0074.0.01	Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation im betrieblichen Umfeld				5					2		14	14	97	WPM	Hausarbeit	
1.0075.0.01	Gesundheitsförderung in der Praxis				5					4		14	42	69	WPM	Präsentation und Handout	
1.5006.S.01	<b>Markt-, Werbe- und Medienpsychologie</b>															WPS	
1.0059.0.01	Markt- und Werbepsychologie				5					4		14	42	69	WPM	Klausur (75 Minuten)	
1.0060.0.01	Medienpsychologie				5					2		14	14	97	WPM	Hausarbeit	
1.0061.0.01	Methoden der psychologischen Marktforschung				5					4		14	42	69	WPM	Klausur (75 Minuten)	

Tabelle 7: Studienverlaufsplan des 6-semesterigen Vollzeitmodells

## 1.6 Studienverlaufsplan des 8-semesterigen Teilzeitmodells

Psychologie (B.Sc.) Teilzeit											INU INNOVATIVE UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES																																
Modul Nr.	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte im Semester								SWS im Semester								Workload (in Zeitstunden)			Modultyp	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits																					
		1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	synchrone Kontaktzeit Online	asynchrone Kontaktzeit-angeleitetes Selbststudium	Selbststudium			Prüfungsformen																				
<b>Themengebiet: Einführung zum selbstorganisierten Lernen</b>																																											
1.001.0.01	Einführungsprojekt zum selbstorganisierten Lernen																				1				A																		
<b>Themengebiet: Einführende Veranstaltungen und Methodenlehre</b>																																											
1.002.0.01	Einführung in die Psychologie, ihre Geschichte und Forschungsmethoden																				8				4	14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)													
1.003.0.01	Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschungsmethoden																								5	14	56	130	P	Hausarbeit													
<b>Themengebiet: Statistik</b>																																											
1.007.0.01	Statistik I																				6				5	14	56	80	P	Klausur (90 Minuten)													
1.004.0.01	Statistik II																				6				5	14	56	80	P	Klausur (90 Minuten)													
<b>Themengebiet: Praxis-/Forschungsprojekt</b>																																											
1.004.2.0.01	Empirisches Forschungsprojekt																								6				1	7	7	136	P	Projektbericht									
<b>Themengebiet: Psychologische Diagnostik</b>																																											
1.004.9.0.01	Grundlagen der Testtheorie und der psychologischen Diagnostik																								8				4	14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)									
1.006.3.0.01	Diagnostische Verfahren																								6				3	14	28	108	P	Hausarbeit									
<b>Themengebiet: Kognitive und biologische Grundlagen des Verhaltens und Erlebens</b>																																											
1.004.5.0.01	Allgemeine Psychologie I																				8				4				4	14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)									
1.004.6.0.01	Allgemeine Psychologie II																				8				4				4	14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)									
1.005.0.0.01	Biologische Psychologie																				8				4				4	14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)									
<b>Themengebiet: Intra- und Interpersonelle Prozesse</b>																																											
1.004.7.0.01	Sozialpsychologie																				7				4				4	14	42	119	P	Klausur (105 Minuten)									
1.005.1.0.01	Entwicklungspsychologie																				7				4				4	14	42	119	P	Klausur (105 Minuten)									
1.004.8.0.01	Persönlichkeits- und Differenzielle Psychologie																				7				4				4	14	42	119	P	Klausur (105 Minuten)									
<b>Themengebiet: Psychologische Anwendungsfächer - Basis -</b>																																											
1.006.4.0.01	Klinische Psychologie und Psychotherapie																				8				4				4	14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)									
1.006.5.0.01	Pädagogische Psychologie																				8				4				4	14	42	144	P	Portfolio									
1.006.6.0.01	Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie																				8				4				4	14	42	144	P	Klausur (120 Minuten)									
<b>Themengebiet: Wahlpflichtbereich Psychologische Anwendungsfächer - Vertiefung (Schwerpunkte)</b>																																											
SP1	Schwerpunkt I																				15				10				56	84	235	WPS	variiert										
SP2	Schwerpunkt II																				15				10				56	84	235	WPS	variiert										
<b>Themengebiet: Psychologische Praxis</b>																																											
1.006.8.0.01	Versuchspersonenstunden																				1				0				0	0	30	P	Nachweis ohne Benotung										
1.006.7.0.01	Berufspraktisches Projekt																				10				0				0	0	250	P	Nachweis ohne Benotung										
<b>Themengebiet: Ergänzungsfächer</b>																																											
1.002.3.0.01	Kommunikationspsychologie																				5				2				14	14	97	P	Klausur (75 Minuten)										
1.002.8.0.01	Systemisches Coaching																				5				2				14	14	97	P	Präsentation und Handout										
1.007.6.0.01	Business English and Intercultural Communication																				0				4				14	42	69	A	Präsentation und Handout										
<b>Themengebiet: Bachelorprüfung</b>																																											
1.006.9.0.01	Bachelorarbeit																				12				0				0	0	300	P	Abschlussarbeit										
<b>Summe ECTS-Punkte / SWS je Semester</b>		22	21	23	23	23	21	20	27	13	13	13	12	14	13	7	2																										
<b>Summe ECTS-Punkte / SWS gesamt</b>		180																87																									
<b>Summe Workload</b>																																		357		861		3287					
																																				4505							

Schwerpunkte im Studiengang Psychologie (B.Sc.) - mindestens 1 Schwerpunkt aus dem Studiengang, der zweite Schwerpunkt kann aus einem anderen Verbund-Bachelor-Studiengang gewählt werden																																	
<b>1.S007.S.01 Klinische Psychologie</b>																																	
1.007.0.01	Klinisch-psychologische Intervention																				5				4				14	42	69	WPM	Klausur (75 Minuten)
1.007.1.0.01	Klinische Psychologie junger Menschen																				5				2				14	14	97	WPM	Klausur (75 Minuten)
1.007.2.0.01	Psychosomatik																				5				4				14	42	69	WPM	Präsentation und Handout
<b>1.S008.S.01 Gesundheitspsychologie</b>																																	
1.007.3.0.01	Grundlagen des Gesundheitsverhaltens																				5				4				14	42	69	WPM	Klausur (75 Minuten)
1.007.4.0.01	Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation im betrieblichen Umfeld																				5				2				14	14	97	WPM	Hausarbeit
1.007.5.0.01	Gesundheitsförderung in der Praxis																				5				4				14	42	69	WPM	Präsentation und Handout
<b>1.S006.S.01 Markt-, Werbe- und Medienpsychologie</b>																																	
1.005.9.0.01	Markt- und Werbepsychologie																				5				4				14	42	69	WPM	Klausur (75 Minuten)
1.006.0.0.01	Medienpsychologie																				5				2				14	14	97	WPM	Hausarbeit
1.006.1.0.01	Methoden der psychologischen Marktforschung																				5				4				14	42	69	WPM	Klausur (75 Minuten)

Tabelle 8: Studienverlaufsplan des 8-semesterigen Teilzeitmodells

## 2 Einführung zum selbstorganisierten Lernen

### 2.1 Einführungsprojekt zum selbstorganisierten Lernen (1.0001.0.01) (optional, außercurricular)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0001.0.01		1 Semester		1	1	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
- h	0	1	- h	- h		- h	
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführungsprojekt zum selbstorganisierten Lernen (1.0001.0.01) (optional, außercurricular) (1 SWS)</li> </ul> Hinweis: Das Einführungsprojekt zum selbstorganisierten Lernen (1.0001.0.01) (optional, außercurricular) findet vor Beginn der regulären Vorlesungszeiten der sonstigen curricularen Inhalte für Studierende, die das Studium beginnen, statt, um den Studierenden die vielfältigen Möglichkeiten der verwendeten Onlinesysteme zu präsentieren. Ferner sollen Sie einen Überblick über Kommunikationsinstrumente zu anderen Studierenden bzw. zu Dozierenden erhalten und mit Methoden des selbstorganisierten Lernens vertraut gemacht werden.						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... sich auf den Online-Systemen der INU - Innovative University of Applied Sciences anzumelden und die Funktionalitäten zu verstehen und anzuwenden,</li> <li>... für sich selbst ein adäquates Selbst- und Zeitmanagement zu entwickeln,</li> <li>... verschiedene Lern- und Arbeitstechniken anzuwenden und die digitalen Medien zur Kommunikation, Kol- laboration und Organisation anzuwenden,</li> <li>... sich mit Kommilitonen und Kommilitoninnen zur Bildung von Lerngruppen zu vernetzen,</li> <li>... digital mit Professoren und Professorinnen in Kontakt zu treten und verschiedene interaktive Kommunikationskanäle zu nutzen,</li> <li>... ihre eigene Lernplanung für ihr Studium zu erstellen und Lernstrategien zu reflektieren und Anpassungen vorzunehmen,</li> <li>... Tools der Lernplattform und digitale Werkzeuge zur Kommunikation und zur Zusammenarbeit untereinander zu nutzen und daraus ableitend Konzepte für die onlinebezogene Kommunikation im Berufsleben einzuschätzen und bewerten zu können,</li> <li>... studienrelevante Verwaltungsvorgänge digital mit den Online-Systemen durchzuführen sowie</li> <li>... an Online-Tests zur Erfolgskontrolle teilzunehmen.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Virtuelle Lernprozesse - eine Einführung</li> <li>Online-Systeme der INU</li> <li>Online-Studium und Lernprojekte - Wissensmanagement</li> <li>Fokussierung auf das Lernen</li> <li>Kommunikation</li> <li>Verhalten in Online-Communities</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> <p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Erläuterung der IT-Systeme und Methoden mit Fallstudien in Form von Lernvideos und digitaler Literatur.</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien sowie Literaturstudium.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <p>Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.</p>						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> <p>keine</p>						

<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Es werden keine ECTS-Punkte vergeben.
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Das Modul geht nicht in die Bewertung der Endnote ein.
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bensberg, G. (2014): Dein Weg zum Prüfungserfolg: Angstfrei durchs Studium: Auswahlverfahren, Referate, Prüfungen, Bewerbungen, 1. Aufl., Berlin.</li><li>• Koeder, K. W. (2019): Studieren lernen: Selbstmanagement für Studienanfänger, 6. Aufl., München.</li><li>• Metzsig, W./Schuster, M. (2016): Lernen zu lernen: Lernstrategien wirkungsvoll einsetzen, 9. Aufl., Heidelberg.</li><li>• Seidl, T./Seidl, S. (2022): Selbstmanagement im Studium: Für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften, 1. Aufl., Wiesbaden.</li></ul>

### 3 Einführende Veranstaltungen und Methodenlehre

#### 3.1 Einführung in die Psychologie, ihre Geschichte und Forschungsmethoden (1.0062.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0062.0.01		1 Semester		1	1	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte		Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
200 h	8	4	14 h	42 h		144 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Psychologie, ihre Geschichte und Forschungsmethoden (1.0062.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... Hauptströmungen, Fachgebiete, Ziele, Aufgaben und wesentliche methodische Vorgehensweisen der Psychologie wiederzugeben und in den Kanon der Wissenschaftsdisziplinen (Geistes-/Natur-/Sozialwissenschaft) einzuordnen, ... Meilensteine in der Geschichte der Psychologie in deren Kontext (Zeitgeist) zu beschreiben und deren Bedeutung zu erklären, ... Systematiken und Erkenntnisse aus psychologischen Grundlagenfächern auf die Arbeitsfelder Klinische Psychologie, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Pädagogische Psychologie anzuwenden, ... wissenschaftstheoretische und erkenntnistheoretische Konzepte und Grundlagen zu beschreiben und deren Bedeutung zu reflektieren sowie ... basale Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens und Forschungsmethoden zu beschreiben und Aussagen fundiert, d. h. mit wissenschaftlichen Quellen zu belegen.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Psychologie</li> <li>Grundlagen und Geschichte der Psychologie</li> <li>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten &amp; Forschungsmethoden</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlernkontrollen zur eigenen Lernfortschrittskontrolle Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Klausur (120 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 120 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 8/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.						

<b>10</b>	<p><b>Pflichtliteratur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lück, H. E./Strömungen, Schulen, Entwicklungen (2014): Geschichte der Psychologie. Strömungen, Schulen, Entwicklungen, 7. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Renner, K.H./Mack, W./Jacob, N.-C. (2023): Einführung in die Psychologie, Stuttgart.</li><li>• Schönplug, W. (2013): Geschichte und Systematik der Psychologie, 3. Aufl., Weinheim.</li></ul> <p><b>Weiterführende Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Gesellschaft für Psychologie (2019): Richtlinien zur Manuskriptgestaltung, 5. Aufl., Göttingen.</li><li>• Döring, N. (2023): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 6. Aufl., Heidelberg.</li><li>• Psychological Association (2020): Publication Manual, 7. Aufl., Washington.</li></ul>
-----------	---

### 3.2 Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschungsmethoden (1.0008.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0008.0.01		1 Semester		2	IBW,PSY: 3 WP: 4	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
200 h	8	5	14 h	56 h		130 h	
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschungsmethoden (1.0008.0.01) (5 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... die Qualitätskriterien wissenschaftlichen Arbeitens zu benennen und umzusetzen,</li> <li>... wissenschaftliche Literatur effizient zu recherchieren und diese kritisch zu bewerten sowie insbesondere bei Internetquellen eine Einschätzung über die Qualität der Quelle zu geben,</li> <li>... Unterschiede gängiger Zitierweisen zu erkennen und Literaturquellen korrekt zu zitieren,</li> <li>... Erkenntnisse aus wissenschaftlicher Literatur zusammenzufassen, zu reflektieren und zu diskutieren,</li> <li>... eine wissenschaftliche studiengangsspezifische Fragestellung auszuarbeiten und darauf aufbauend eine stringente Gliederung für eine wissenschaftliche Arbeit zu entwickeln,</li> <li>... wissenschaftliche Inhalte in Form einer wissenschaftlichen, literaturbasierten Arbeit nachvollziehbar und unter Beachtung von formalen und zeitlichen Vorgaben eigenständig aufzubereiten,</li> <li>... grundlegende Strukturen und Abläufe des empirischen Forschungsprozesses zu erläutern,</li> <li>... den Forschungsstand zu einer ausgewählten Problemstellung darzustellen und Forschungslücken zu identifizieren,</li> <li>... aus Forschungslücken operationalisierbare Forschungsfragen und -hypothesen zu formulieren,</li> <li>... qualitative und quantitative Analysemethoden vor dem Hintergrund der Forschungsfrage auszuwählen,</li> <li>... Verfahren der qualitativen Forschung, auch mit Hilfe entsprechender Software, durchzuführen und die Ergebnisse nach wissenschaftlichen Standards darzustellen und zu interpretieren sowie</li> <li>... quantitative Verfahren mit Hilfe statistischer Auswertungssoftware durchzuführen und die Ergebnisse nach wissenschaftlichen Standards darzustellen und zu interpretieren.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Wissenschaft und des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>Wissenschaftlicher Umgang mit Literatur</li> <li>Themenwahl und Forschungsfrage</li> <li>Wissenschaftliches Schreiben</li> <li>Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>Selbst- und Zeitmanagement</li> <li>Toolbox für die wissenschaftliche Praxis</li> <li>Wissenschaftstheoretische Grundlagen</li> <li>Qualitative Forschungsmethoden</li> <li>Quantitative Forschungsmethoden</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung und Übungen mit Feedback                      Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle.                      Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Hausarbeit.                      Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Hausarbeit						

<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b></p> <p>Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Hausarbeit ab, deren Umfang 12 bis 15 Seiten beträgt. Näheres regeln entsprechende Leitfäden des Prüfungsamtes. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Hausarbeit mit einer Modulnote von mindestens 4,0.</p>
<b>8</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Die Note geht mit einem Anteil von 8/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulverantwortlicher</b></p> <p>N.N.</p>
<b>10</b>	<p><b>Pflichtliteratur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Döring, N. (2023): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 6. Aufl., Heidelberg.</li> <li>• Eid, M./Gollwitzer, M./Schmitt, M. (2017): Statistik und Forschungsmethoden, 5. Aufl., Weinheim.</li> <li>• Theisen, M. R./Theisen, M. (2021). Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 18. Aufl., München.</li> <li>• Tetens, H. (2013): Wissenschaftstheorie. Eine Einführung, 1. Aufl., München.</li> <li>• Bänsch, A./Alewell, D. (2020): Wissenschaftliches Arbeiten, 12. Aufl., München.</li> <li>• Bauberger, S. (2016): Wissenschaftstheorie: Eine Einführung, 1. Aufl., Stuttgart.</li> <li>• Brauner, D. J./Vollmer, H.-U. (2022): Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten: Seminararbeit – Bachelor-/Masterarbeit (Diplomarbeit) – Doktorarbeit, 3. Aufl., Berlin.</li> <li>• Manzeschke, A./Spieker, M. (2017): Gute Wissenschaft: Theorie, Ethik und Politik, 1. Aufl., Baden-Baden.</li> </ul> <p><b>Weiterführende Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ebster, C./Stalzer, L. (2017): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 5. Aufl., Stuttgart.</li> <li>• Karmasin, R./Ribing, R. (2019): Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten, 10. Aufl., Stuttgart.</li> <li>• Koeder, K.-W. (2012): Studienmethodik. Selbstmanagement für Studienanfänger, 5. Aufl., München.</li> <li>• Theisen, M.-R. (2021): Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 18. Aufl., München.</li> <li>• Danner-Schröder, A./Müller-Seitz, G. (2017): Qualitative Methoden in der Organisations- und Managementforschung, 1. Aufl., München.</li> <li>• Mayring, P. (2015): Qualitative Inhaltsanalyse, 12. Aufl., Weinheim.</li> </ul>

## 4 Statistik

### 4.1 Statistik I (1.0007.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0007.0.01		1 Semester		IBW: 2 PSY,WP: 1	IBW: 3 PSY,WP: 1	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
IBW: 125 h PSY, WP: 150 h	IBW: 5 PSY, WP: 6	5	14 h	56 h		IBW: 55 h PSY, WP: 80 h	
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> • Statistik I (1.0007.0.01) (5 SWS)						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... grundlegende statistische Kennziffern und Grafiken selbst zu bestimmen sowie zu erstellen, ... grundlegende statistische Kennziffern und Grafiken zu interpretieren, ... Wahrscheinlichkeiten zu berechnen und zu interpretieren, ... Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle für statistische Testverfahren und zur Lösung realer Problemstellungen zu nutzen und das Ergebnis zu erklären, ... Ziele, Nutzen und Grenzen der statistischen Inferenz zu erkennen, ... geeignete statistische Methoden auszuwählen, einzusetzen sowie die Ergebnisse zu interpretieren sowie ... Problemstellungen der Statistik eigenständig schriftlich zu lösen.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und Grundbegriffe</li> <li>• Eindimensionale Daten</li> <li>• Konzentrationsmaße</li> <li>• Zusammenhang zwischen zwei Variablen</li> <li>• Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle</li> <li>• Zentraler Grenzwertsatz</li> <li>• Statistisches Schätzen und Testen</li> </ul> <p>Für die Studiengänge Wirtschaftspsychologie und Psychologie wird zur Vertiefung weitergehende Literatur mit psychologischen Anwendungsbeispielen zur Verfügung gestellt.</p>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung und Übungen mit Feedback Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle. Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Klausur (90 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 90 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						

<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bortz, J./Schuster, C. (2016): Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, 7. Aufl., Berlin.</li><li>• Bosch, K. (2007): Basiswissen Statistik. Einführung in die Grundlagen der Statistik mit zahlreichen Beispielen und Übungsaufgaben mit Lösungen, 1. Aufl., München.</li><li>• Bamberg, G./Baur, F./Krapp, M. (2022): Statistik. Eine Einführung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 19. Aufl., Berlin/München/Boston.</li><li>• Stocker, T. C./Steinke, I. (2022): Statistik. Grundlagen und Methodik, 2. Aufl., Berlin/München/Boston.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Eid, M., Gollwitzer, M., Schmitt, M. (2017): Statistik und Forschungsmethoden, 5. Aufl., Weinheim.</li><li>• Fahrmeir, L./Künstler, R./Pigeot, I./Tutz, G. (2016): Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, 8. Aufl., Berlin.</li><li>• Field, A. (2017): Discovering Statistics using IBM STATISTICS, 5th Ed./London.</li><li>• Frost, I. (2020): Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Aufl., Stuttgart.</li></ul>

## 4.2 Statistik II (1.0040.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0040.0.01		1 Semester		2	2	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
150 h	6	5	14 h	56 h		80 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Statistik II (1.0040.0.01) (5 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... die Konzepte des deduktiven und induktiven Schließens voneinander abzugrenzen,</li> <li>... die Bedeutung der statistischen Inferenz zu erklären,</li> <li>... die verschiedenen Methoden statistischer Inferenz, deren Einsatzbereiche, deren Nutzen und Grenzen sowie die geläufigsten Missverständnisse konzeptionell und technisch zu erläutern,</li> <li>... geeignete Analyse-Methoden einzusetzen, kompetent durchzuführen und die Ergebnisse angemessen zu bewerten und zu berichten sowie</li> <li>... zur Beantwortung einer inhaltlichen Fragestellung einen adäquaten Signifikanztest auszuwählen und diesen eigenständig durchzuführen.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziel und Hintergrund der Inferenzstatistik</li> <li>Beschaffung und Qualität von Daten</li> <li>Stichprobenverteilungen</li> <li>Schätzintervalle für einen Populationsparameter</li> <li>Statistisches Testen</li> <li>Einfaches Lineares Modell (einfache Lineare Regressionsanalyse)</li> <li>Multiple Regressionsanalyse als eine Weiterführung des einfachen linearen Modells</li> <li>Multiple sowie partielle Korrelation</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung und Übungen mit Feedback</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle.</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es wird empfohlen, das Modul Statistik I (1.0040.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (90 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 90 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 6/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bortz, J./Schuster, C. (2010): Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, 7. Aufl., Berlin.</li> <li>Eid, M./Gollwitzer, M./Schmitt, M. (2017): Statistik und Forschungsmethoden, 5. Aufl., Weinheim.</li> <li>Freund, R. J./Wilson, W. J. (2003): Statistical Methods, 2. Aufl., Amsterdam.</li> </ul>						

- Bacher, J./Pöge, A./Wenzig, K. (2010): Clusteranalyse: Anwendungsorientierte Einführung in Klassifikationsverfahren, 3. Aufl., Berlin/München/Boston.
- Donlic, J. (2023): Qualitative Methoden in der Forschungspraxis: Perspektiven, Erfahrungen und Anwendungsfelder, 1. Aufl., Opladen/Berlin/Toronto.
- Brosius, F. (2018): SPSS: Umfassendes Handbuch zu Statistik und Datenanalyse, 1. Aufl., Frechen.
- Mey, G./Mruck, K. (2020): Handbuch qualitative Forschung in der Psychologie, Band 1, 2. Aufl., Wiesbaden.
- Mey, G./Mruck, K. (2020): Handbuch qualitative Forschung in der Psychologie, Band 2, 2. Aufl., Wiesbaden.

**Weiterführende Literatur**

- Cohen, J./Cohen, P./West, S. G./Aiken, L. S. (2003): Applied multiple regression/correlation analysis for the behavioral sciences, 3. Aufl., London.
- Field, A./Miles, J./Field, Z. (2022): Discovering Statistics Using R and RStudio, 2. Aufl., London.
- Frost, I. (2020): Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. Grundlagen und praktische Anwendungen, 4. Aufl., Stuttgart.
- Frost, I. (2017): Statistische Testverfahren, Signifikanz und p-Werte, 1. Aufl., Wiesbaden.
- Gigerenzer, G./Swijtink, Z./Porter, T./Daston, L./Beatty, J./Krüger, L. (1990): The empire of chance, 1. Aufl., Cambridge.
- Holling, H./Gediga, G. (2016): Statistik – Testverfahren, 1. Aufl., Göttingen.
- Leonhart, R. (2010): Datenanalyse mit SPSS, 1. Aufl., Göttingen.
- Schlittgen, R. (2012): Einführung in die Statistik. Analyse und Modellierung von Daten, 12. Aufl., Berlin.
- Schwarze, J. (2014): Grundlagen der Statistik, Band 1. Beschreibende Verfahren, 12. Aufl., Herne.

## 5 Praxis-/Forschungsprojekt

### 5.1 Empirisches Forschungsprojekt (1.0042.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0042.0.01		1 Semester		WP: 4 PSY: 5	WP: 6 PSY: 7	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
150 h	6	1	7 h	7 h		136 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> • Empirisches Forschungsprojekt (1.0042.0.01) (1 SWS)						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... ein empirisch-wissenschaftliches Forschungsprojekt eigenständig zu planen und durchzuführen, ... adäquate Erhebungsinstrumente auszuwählen oder zu erstellen, deren Einsatz zu begründen, ... die erhobenen Daten qualitativ und/oder quantitativ auszuwerten, ... Forschungsergebnisse in schriftlicher Form wissenschaftlich wiederzugeben sowie ... Ergebnisse für Dritte wissenschaftlich aufzubereiten und verständlich zu kommunizieren.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> • Kern des Moduls ist die Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes. Die Studierenden entwickeln in der Regel in Arbeitsgruppen Forschungsfragen und setzen diese eigenständig um. Der Prozess wird von einem Mentor begleitet. • Vorbereitung • Bearbeitung des Forschungsprojekts mit den Mentoren (etwa ein einstündiger Termin pro Woche im Semester) • Erstellung des Projektberichts						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Online-Einführungsveranstaltung, Online-Besprechungen und Individuelle Gruppentreffen mit dem jeweiligen Mentor zur Vorbereitung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit im Selbststudium. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle. Selbststudium: Selbstgesteuertes Literaturstudium zur Bewältigung der Aufgabenstellungen des Projektes, Durchführung der erforderlichen Arbeiten und Erstellung des Projektberichts. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es wird empfohlen, die Module Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschungsmethoden I (1.0008.0.01) und Statistik I (1.0007.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Projektbericht						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit einem Projektbericht in einem Umfang von 15-20 Seiten ab, der auch in Gruppenarbeit erstellt werden kann. Näheres regeln die Leitfäden und Prüfungsordnungen des Prüfungsamtes. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist die Benotung des Projektberichtes mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 6/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.						

<b>10</b>	<p><b>Pflichtliteratur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Döring, N. (2023): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 6. Aufl., Heidelberg.</li><li>• Sedlmeier, P./Renewitz, F. (2018): Forschungsmethoden und Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler, 3. Aufl., München.</li><li>• Budischewski, K./Günther, K. (2020): SPSS für Einsteiger. Einführung in die Statistiksoftware für die Psychologie. 2. Aufl., Weinheim.</li><li>• Staddon, J. (2024): Scientific Method: How Science Works, Fails to Work, and Pretends to Work, 1. Aufl., Oxford.</li></ul> <p><b>Weiterführende Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Field, A. (2017): Discovering Statistics using IBM SPSS Statistics, 5. Aufl., London.</li><li>• Bühner, M. (2021): Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion, 4. Aufl., München.</li><li>• Lienert, G. A./Raatz, U. (1998): Testaufbau und Testanalyse, 6. Aufl., Weinheim.</li><li>• Moosbrugger, H./Kelava, A. (2020): Testtheorie und Fragebogenkonstruktion, 3. Aufl., Berlin.</li></ul>
-----------	--

## 6 Psychologische Diagnostik

### 6.1 Grundlagen der Testtheorie und der psychologischen Diagnostik (1.0049.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0049.0.01		1 Semester		3	4	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
200 h	8	4	14 h	42 h		144 h	
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Testtheorie und der psychologischen Diagnostik (1.0049.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... grundlegendes Wissen der psychologischen Diagnostik zu benennen und zu erläutern, ... die klassische Testtheorie und die Item-Response-Theorie zu beschreiben, ... diagnostische Tests zu konstruieren, Itemanalysen durchzuführen und Gütekriterien zu bestimmen, ... die Schritte des diagnostischen Prozesses unter Einbeziehung unterschiedlicher Verfahren zu beschreiben, ... Ergebnisse diagnostischer Tests zu interpretieren sowie ... die rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen psychologischer Diagnostik zu berücksichtigen.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die psychologische Diagnostik</li> <li>Grundlagen Testtheorie und Fragebogenkonstruktion</li> <li>Der diagnostische Prozess: Prognosen und Interventionen</li> <li>Diagnostische Verfahren</li> <li>Diagnostische Ergebnisse</li> <li>Rechtliche und ethische Implikationen psychologisch-diagnostischer Tätigkeit</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle. Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es wird empfohlen, die Module Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschungsmethoden (1.0008.0.01), Statistik I (1.0007.0.01) und Statistik II (1.040.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Klausur (120 min)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 120 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist eine Benotung der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 8/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.						

<b>10</b>	<p><b>Pflichtliteratur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Amelang, M./Schmidt-Atzert, L. (2022): Psychologische Diagnostik, 6. Aufl., Berlin.</li><li>• Döring, N. (2023): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 6. Aufl., Berlin.</li><li>• Moosbrugger, H./Kelava, A. (2012): Testtheorie und Fragebogenkonstruktion, 2. Auflage, Berlin/Heidelberg.</li><li>• Rentsch, K./Schütz, A. (2022): Psychologische Diagnostik: Grundlagen und Anwendungsperspektiven, 2. Aufl., Stuttgart.</li></ul> <p><b>Weiterführende Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beauducel, A./Leue, A. (2014): Psychologische Diagnostik, 1. Aufl., Göttingen.</li><li>• Bühner, M. (2021): Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion, 4. Aufl., München.</li><li>• Fisseni, H.-J. (2004): Lehrbuch der psychologischen Diagnostik. Mit Hinweisen zu Intervention, 3. Aufl., Göttingen.</li><li>• Hornke, L. F./Amelang, M./Kersting, M. (2011): Grundfragen und Anwendungsfelder psychologischer Diagnostik. 1. Aufl., Göttingen.</li><li>• Lienert, G. A./Raatz, U. (1998): Testaufbau und Testanalyse. 6. Aufl., Weinheim.</li></ul> <p><b>Software und Online-Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: <a href="http://zis.gesis.org/">http://zis.gesis.org/</a>.</li><li>• Föderation deutscher Psychologinnenvereinigungen und des Leibniz-Instituts für Psychologie: <a href="https://psychologie.de/">https://psychologie.de/</a>.</li></ul>
-----------	---

## 6.2 Diagnostische Verfahren (1.0063.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0063.0.01		1 Semester		4	6	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
150 h	6	3	14 h	28 h		108 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostische Verfahren (1.0063.0.01) (3 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... qualitative diagnostische Daten unter Berücksichtigung ausgewählter Stichproben zu erheben,</li> <li>... verschiedene Methoden entsprechend einer qualitativen Fragestellung einzusetzen,</li> <li>... qualitative Daten (computergestützt) auszuwerten,</li> <li>... quantitative diagnostische Daten zu erheben und im Zuge psychometrischer, diagnostischer Standards unter Einbezug entsprechender Methoden aufzubereiten,</li> <li>... verschiedene diagnostische Zugänge bei der Erhebung quantitativer Daten einzusetzen sowie</li> <li>... ethische Richtlinien und Standards einzuhalten.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in qualitative diagnostische Verfahren</li> <li>• Feldzugang, Stichprobenauswahl und -gewinnung</li> <li>• Erhebung qualitativer Daten: Ausgewählte Methoden</li> <li>• Datendokumentation und -auswertung</li> <li>• Bewertungskriterien und ethische Fragen qualitativer Forschung</li> <li>• Einführung in quantitative diagnostische Verfahren</li> <li>• Fragebögen und (Leistungs-)Tests</li> <li>• Nonreaktive Verfahren</li> <li>• Projektive/kreative Verfahren</li> <li>• Apparative Verfahren</li> <li>• Bewertungskriterien und ethische Fragen quantitativer Forschung</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Hausarbeit.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es wird empfohlen, die Module Grundlagen der Testtheorie und psychologischen Diagnostik (1.0049.0.01), Statistik I (1.0007.0.01) und Statistik 2 (1.0040.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Hausarbeit						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Hausarbeit ab, deren Umfang 12 bis 15 Seiten beträgt. Gruppenarbeiten sind möglich. Näheres regeln die Prüfungsordnungen und Leitfäden des Prüfungsamts. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist eine Benotung der Hausarbeit mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 6/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						

<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pfichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Amelang, M./Schmidt-Atzert, L. (2022): Psychologische Diagnostik, 6. Aufl., Berlin.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hussy, W./Schreier, M./Echterhoff, G. (2023): Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor, 3. Aufl., Berlin.</li><li>• Lamnek, S./Krell, C. (2016): Qualitative Sozialforschung, 6. Aufl., Weinheim.</li><li>• Mayring, P. (2015): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken, 12. Aufl., Weinheim.</li><li>• Mey, G./Mruck, K. (2020): Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie, 2. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• Mey, G./Mruck, K. (2011): Grounded Theory Reader, 2. Aufl., Wiesbaden.</li></ul>

## 7 Kognitive und biologische Grundlagen des Verhaltens und Erlebens

### 7.1 Allgemeine Psychologie I (1.0045.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0045.0.01		1 Semester		1	1	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium	Selbststudium		
200 h	8	4	14 h	42 h	144 h		
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> • Allgemeine Psychologie I (1.0045.0.01) (4 SWS)						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... Konzepte und Theorien zum menschlichen Erleben und Verhalten der Themenfelder der Allgemeinen Psychologie I darzustellen und anzuwenden, ... verschiedene Theorien zu den Bereichen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Denken, Problemlösen, Entscheiden und Sprache zu vergleichen und zu kontrastieren, ... die Konzepte in Studium, im wirtschaftlichen Kontext und anderen Lebenssituationen zu erkennen und praktisch zu nutzen, ... Wahrnehmungs- und Denkfehler zu identifizieren, ... klassische Experimente darzustellen sowie ... sich wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Themenfeldern Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Denken, Problemlösen, Entscheiden und Sprache eigenständig zu erarbeiten und zu reflektieren.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> • Einführung in die Allgemeine Psychologie I • Wahrnehmungspsychologie und Aufmerksamkeit • Anwendungsbeispiele der Wahrnehmungspsychologie • Gedächtnispsychologie • Anwendungsbeispiele der Gedächtnispsychologie • Denkpsychologie, Problemlösen & Entscheiden • Anwendungsbeispiele der Denk- Problemlöse- und Entscheidungspsychologie • Sprachpsychologie • Anwendungsbeispiele der Sprachpsychologie						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Klausur (120 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 120 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 8/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						

<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Baddeley, A./Eysenck, M. W./Anderson, M.C. (2020): Memory, 3. Aufl., London.</li><li>• Müsseler, J./Rieger, M. (2016): Allgemeine Psychologie, 3. Aufl., Berlin.</li><li>• Spering, M./Schmidt, T. (2017): Allgemeine Psychologie 1 kompakt. Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Denken, Sprache, 3. Aufl., Weinheim.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aktuelle Literatur aus gängigen Journals wie z. B. Attention, Perception, Psychophysics, Frontiers in Psychology/Perception Science, Learning &amp; Memory, Journal of Experimental Psychology: Human Perception and Performance, Perceptions, PSYCHOLOGICAL SCIENCE, Personality and Social Psychology Review, The Journal of Social Psychology).</li></ul>

## 7.2 Biologische Psychologie (1.0050.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0050.0.01		1 Semester		WP: 3 PSY: 1	WP: 4 PSY: 3	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
200 h	8	4	14 h	42 h		144 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Biologische Psychologie (1.0050.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... die biologischen Grundlagen des menschlichen Erlebens und Verhaltens zu benennen und zu beschreiben, ... grundlegende Methoden der Biologischen Psychologie zu benennen und in ihren Grundprinzipien zu erklären, ... Grundlagen der Beziehung zwischen Neurobiologie, Neurophysiologie und Verhalten darzustellen, ... zentrale neuroanatomische Strukturen zu benennen und deren Funktionen zu bestimmen, ... Gesetzmäßigkeiten des zentralen Nervensystems und seiner Funktionsweise auf verschiedene psychologische Anwendungsbereiche zu übertragen sowie ... neurobiologische Modelle und Mechanismen des Konsumentenverhaltens zu beschreiben und deren Bedeutung für die Marketingforschung darzustellen sowie kritisch zu reflektieren.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Biologische Psychologie</li> <li>Physiologische Regelung von Körpersystemen</li> <li>Steuerung vegetativer Funktionen</li> <li>Bewegung</li> <li>Wahrnehmung und Verhalten</li> <li>Funktionen des Zentralnervensystems und Verhalten</li> <li>Neuroökonomie: Consumer Neuroscience und Neuromarketing</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es wird empfohlen, das Modul Allgemeine Psychologie I (1.0045.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Klausur (120 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 120 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 8/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.						

**10 Pflichtliteratur**

- Häusel, H.-G. (2016): Brain View. Warum Kunden kaufen, 4. Aufl., Freiburg.
- Pritzel, M., Brandt, M., Markowitsch, H. J. (2003): Gehirn und Verhalten, 1. Aufl., Heidelberg.
- Schandry, R. (2016): Biologische Psychologie, 4. Aufl., Weinheim.

**Weiterführende Literatur**

- Bell, L./Vogt, J./Willemsse, C./Routledge, T./Butler, L. T./Sakaki, M. (2018): Beyond Self-Report: A Re-view of Physiological and Neuroscientific Methods to Investigate Consumer Behavior. *Frontiers in Psychology*, 9, 1655. doi: 10.3389/fpsyg.2018.01655.
- Bear, M. F./Connors, B. W./Paradiso, M. A. (2018): Neurowissenschaften, 4. Aufl., Berlin.
- Birbaumer, N./Schmidt, R. F. (2018): Biologische Psychologie, 7. Aufl., Berlin.
- Javor, A./Koller, M./Lee, N./Chamberlain, L./Ransmayr, G. (2013): Neuromarketing and consumer neuroscience: contributions to neurology. *BMC Neurology*, 13, 13. doi: 10.1186/1471-2377-13-13.
- Pinel, J. P. J./Barnes, S. J./Pauli, P. (2018): Biopsychologie, 10. Aufl., München.
- Häusel, H.-G. (2019): Neuromarketing. Erkenntnisse der Hirnforschung für Markenführung, Werbung und Verkauf, 4. Aufl., Freiburg.

### 7.3 Allgemeine Psychologie II (1.0046.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0046.0.01		1 Semester		2	2	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
200 h	8	4	14 h	42 h		144 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Psychologie II (1.0046.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Konzepte, Theorien zum menschlichen Erleben und Verhalten der Themenfelder der Allgemeinen Psychologie II darzustellen und anzuwenden,</li> <li>... die verschiedenen Theorien aus den Bereichen Lernen, Motivation und Emotion zu differenzieren und ggfs. zu integrieren,</li> <li>... die Konzepte zur Allgemeinen Psychologie II in Studium, wirtschaftlichem Kontext und anderen Lebens- und Berufssituationen zu erkennen und praktisch zu nutzen sowie</li> <li>... die Durchführung klassischer Experimente vorzustellen, zu interpretieren und kritisch zu diskutieren.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Allgemeine Psychologie II</li> <li>Lernpsychologie</li> <li>Anwendung: Lernpsychologie im Rahmen der psychologischen Praxis, z. B.:</li> <li>Motivationspsychologie</li> <li>Anwendung: Motivationspsychologie im Rahmen der psychologischen Praxis, z. B.: Leistungs-, Anschluss- und Machtmotivation in Arbeitskontexten</li> <li>Emotionspsychologie</li> <li>Anwendung: Emotionspsychologie im Rahmen der psychologischen Praxis</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Durchführung und Dokumentation von klassischen und eigenen Experimenten, Bearbeitung von Testfragen, Prüfungsvorbereitung.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es wird empfohlen, das Modul Allgemeine Psychologie I (1.0 045.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (120 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 120 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 8/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						

**10 Pflichtliteratur**

- Baddeley, A./Eysenck, M. W./Anderson, M.C. (2020): Memory, 3. Aufl., London.
- Heckhausen, J./Heckhausen, H. (2018): Motivation und Handeln, 5. Aufl., Berlin.
- Horstmann, G./Dreisbach, G. (2017): Allgemeine Psychologie 2 kompakt, 2. Aufl., Weinheim.
- Müsseler, J./Rieger, M. (2016): Allgemeine Psychologie, 3. Aufl., Berlin.

**Weiterführende Literatur**

- Aktuelle Fachzeitschriften wie z. B. Cognition & Emotion, Emotion, Motivation and Emotion, Frontiers in Psychology/Emotion Science, The Journal of Social Psychology oder Personality and Social Psychology Review.
- Becker-Carus, C./Wendt, M. (2017): Allgemeine Psychologie. Ein Lehrbuch, 2. Aufl., Berlin.
- Hacker, W./Sachse, P. (2014): Allgemeine Arbeitspsychologie. Psychische Regulation von Tätigkeiten, 3. Aufl., Göttingen.
- Mazur, J. E. (2006): Lernen und Verhalten, 6. Aufl., München.
- Nerdinger, F. W./Blickle, G./Schaper, N. (2019): Arbeits- und Organisationspsychologie, 4. Aufl., Berlin.

## 8 Intra- und interpersonelle Prozesse

### 8.1 Sozialpsychologie (1.0047.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0047.0.01		1 Semester		2	WP: 3 PSY: 2	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
175 h	7	4	14 h	42 h		119 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> • Sozialpsychologie (1.0047.0.01) (4 SWS)						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... zentrale sozialpsychologische Konzepte, Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse zu erklären und einander gegenüberzustellen, ... eigene Erfahrungen und eigenes Erleben aus dem Alltag zu abstrahieren und im Kontext prototypischer Fragestellungen der Sozialpsychologie sowie unter Berücksichtigung methodischer und wissenschaftstheoretischer Aspekte zu analysieren, ... Themen und Befunde der Sozialpsychologie vor dem Hintergrund kulturell und historisch geprägter Werte und Menschenbilder kritisch zu reflektieren, ... Ansätze der Sozialpsychologie mit den Ansätzen anderer psychologischer Grundlagenfächer zu vergleichen und in übergeordnete Zusammenhänge einzuordnen, ... Grundlagenwissen über soziale Kognition und Interaktion auf Fragestellungen aus unterschiedlichen realen sowie digital geprägten wirtschaftspsychologischen Settings anzuwenden sowie ... aus sozialpsychologischen Theorien und Befunden angemessene Präventions- und Interventionsmaßnahmen für aktuelle Handlungsfelder der Wirtschaftspsychologie zu erarbeiten und deren Nutzen zu beurteilen.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> • Einführung in die Sozialpsychologie • Soziale Kognition, Eindrucksbildung und Attributionsprozesse • Selbst und Identität • Einstellungen, Einstellungsänderung und Persuasion • Sozialer Einfluss • Menschen in sozialen Gruppen • Soziale Interaktion in Gruppen, Vorurteile und Diskriminierung • Interpersonelle Attraktion, enge Beziehungen und Liebe • Aggressives Verhalten • Prosoziales Verhalten • Ausgewählte sozialpsychologische Anwendungsfelder						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Klausur (105 Minuten)						

<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 105 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 7/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Jonas, K. Stroebe, W./Hewstone, M. (2014): Sozialpsychologie, 6. Aufl., Heidelberg.</li><li>• Eckhardt, G. (2015): Sozialpsychologie – Quellen zu ihrer Entstehung und Entwicklung, 1. Aufl., Berlin/Heidelberg.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Asch, S. E. (1956): Studies of independence and conformity: I. A minority of one against a unanimous majority. Psychological monographs: General and applied, 70(9), 1-70.</li><li>• Ekman, P./Friesen, W. V. (2017): Unmasking the face. A guide to recognizing emotions from facial expressions. 1. Aufl., Los Altos.</li><li>• Festinger, L. (1954): A theory of social comparison processes. Human relations, 7(2), 117-140.</li><li>• Güttler, P. O. (2003): Sozialpsychologie: Soziale Einstellungen, Vorurteile, Einstellungsänderungen, Berlin.</li><li>• Shariff, A. F./Willard, A. K./Andersen, T./Norenzayan, A. (2016): Religious priming: A meta-analysis with a focus on prosociality. Personality and Social Psychology Review, 20(1), 27-48.</li><li>• Sheeran, P./Maki, A./Montanaro, E./Avishai-Yitshak, A./Bryan, A./Klein, W. M./Rothman, A. J. (2016): The impact of changing attitudes, norms, and self-efficacy on health-related intentions and behavior: a meta-analysis. Health Psychology, 35(11), 1178-1188.</li></ul>

## 8.2 Entwicklungspsychologie (1.0051.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0051.0.01		1 Semester		WP: 6 PSY: 3	WP: 8 PSY: 3	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium	Selbststudium		
175 h	7	4	14 h	42 h	119 h		
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklungspsychologie (1.0051.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... zentrale Erkenntnisse und Befunde der psychologischen Entwicklung über die Lebensspanne darzustellen und zu erklären,</li> <li>... Erkenntnisse aus anderen psychologischen Grundlagenfächern mit Themen der Entwicklungspsychologie zu verknüpfen und auf den Entwicklungskontext anzuwenden,</li> <li>... verschiedene Erklärungsansätze der emotionalen, kognitiven und sozialen Entwicklung gegenüberzustellen und deren Relevanz und Anwendbarkeit zu beurteilen,</li> <li>... aus Theorien, Methoden und empirischen Forschungsergebnissen der Entwicklungspsychologie konkrete Anwendungsmöglichkeiten abzuleiten sowie</li> <li>... anhand von ausgewählten Methoden Interventionen zur Entwicklungsförderung oder Prävention von Entwicklungsproblemen sowie zur Entwicklungsberatung in konkreten Anwendungssituationen abzuleiten.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Entwicklungspsychologie</li> <li>Entwicklungspsychologie der Kindheit und Jugend</li> <li>Entwicklungspsychologie des jungen, mittleren und höheren Erwachsenenalters</li> <li>Anwendungsfelder der Entwicklungspsychologie (Beispiele)</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es wird empfohlen, die Module Allgemeine Psychologie I (1.0045.0.01), Allgemeine Psychologie II (1.0046.0.01) und Sozialpsychologie (1.0047.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (105 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 105 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 7/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						

**10 Pflichtliteratur**

- Lang, F. R./Martin, M./Pinquart, M. (2012): Entwicklungspsychologie – Erwachsenenalter, 1. Aufl., Göttingen.
- Rothgang, G. W./Bach, J. (2021): Entwicklungspsychologie, 4. Aufl., Stuttgart.
- Schneider, W./Lindenberger, U. (2018): Entwicklungspsychologie, 8. Aufl., Weinheim.
- Siegler, R./Eisenberg, N./Gershoff, E. T./Saffran, J. R. (2021): Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter, 5. Aufl., Berlin.

**Weiterführende Literatur und Fachzeitschriften**

- Heinrichs, N./Lohaus, A. (2020): Klinische Entwicklungspsychologie kompakt. Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter, 2. Aufl., Weinheim.
- Seidel, T./Krapp, A. (2014): Pädagogische Psychologie, 6. Aufl., Weinheim.

### 8.3 Persönlichkeits- und Differenzielle Psychologie (1.0048.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0048.0.01		1 Semester		WP: 3 PSY: 3	WP: 3 PSY: 4	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
175 h	7	4	14 h	42 h		119 h	
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönlichkeits- und Differenzielle Psychologie (1.0048.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... individuelle und wissenschaftliche Persönlichkeitstheorien in Beziehung zu setzen und voneinander abzugrenzen,</li> <li>... die zentralen persönlichkeits- und differenzialpsychologischen Theorien, Konzepte und Methoden einzuordnen und kritisch zu beurteilen,</li> <li>... prototypische Fragestellungen der Persönlichkeits- und Differenziellen Psychologie zu bearbeiten,</li> <li>... inter- bzw. intraindividuelle Unterschiede und Persönlichkeitseigenschaften von Personen darzustellen und deren Auswirkungen auf verschiedene Prozesse mit Hilfe wissenschaftlicher Ansätze zu erklären,</li> <li>... individuelle implizite Konzepte bzw. Persönlichkeitseigenschaften sowie deren Erhebung kritisch zu reflektieren,</li> <li>... Forschungsergebnisse eigenständig auszuwählen, kritisch zu überprüfen und in den theoretischen Kontext einzuordnen sowie</li> <li>... den Transfer zu einer konkreten praxisorientierten Anwendung im Kontext der Persönlichkeits- und Differenziellen Psychologie herzustellen.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Persönlichkeits- und Differenzielle Psychologie</li> <li>• Personenwahrnehmung</li> <li>• Sichtweisen und Methoden der Differenziellen und Persönlichkeitspsychologie</li> <li>• Intelligenz, Kreativität, Kompetenzmodelle</li> <li>• Determinanten individueller Unterschiede</li> <li>• Geschlechtsunterschiede</li> <li>• Persönlichkeit und Eigenschaften</li> <li>• Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Auswirkungen interindividueller Unterschiede</li> <li>• Ausgewählte Anwendungsfelder und -beispiele der Persönlichkeits- und Differenziellen Psychologie</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es wird empfohlen, das Modul Allgemeine Psychologie I (1.0045.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (105 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 105 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						

<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 7/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Asendorpf, J. B./Neyer, F. J. (2017): Psychologie der Persönlichkeit, 6. Aufl., Berlin.</li><li>• Rammsayer, T./Weber, H. (2016): Differentielle Psychologie - Persönlichkeitstheorien, 2. Aufl., Göttingen.</li><li>• Rammsayer, T./Weber, H. (2016): Differenzielle Psychologie - Persönlichkeitsforschung, 2. Aufl., Göttingen.</li><li>• Fiedler, P./Herpertz, S. (2022): Persönlichkeitsstörungen, 7. Auflage, Weinheim.</li><li>• Hagemann, D./Spinath, F./Müller, E. M. (2022): Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung, 9. Aufl., Stuttgart.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Eckardt, G. (2017): Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie. Quellen zu ihrer Entstehung und Entwicklung, 1. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• Kuhl, J. (2010): Lehrbuch der Persönlichkeitspsychologie. Motivation, Emotion, Selbststeuerung, 1. Aufl., Göttingen.</li><li>• Maltby, J./Day, L./Macaskill, A. (2011): Differentielle Psychologie, Persönlichkeit und Intelligenz, 2. Aufl., München.</li></ul>

## 9 Psychologische Anwendungsfächer - Basis –

### 9.1 Klinische Psychologie und Psychotherapie (1.0064.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0064.0.01		1 Semester		3	4	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
200 h	8	4	14 h	42 h		144 h	
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klinische Psychologie und Psychotherapie (1.0064.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... wesentliche Grundbegriffe der Klinischen Psychologie und Psychotherapie, Settings und Rahmenstrukturen im deutschen Gesundheitswesen, ethische und rechtliche Aspekte der Berufsausübung als Psychologe*in/ Psychotherapeut*in darzustellen,</li> <li>... die drei Klassifikationssysteme ICD, DSM und OPD zu kennen und das ICD adäquat und fallspezifisch anzuwenden,</li> <li>... grundlegende ätiologische Modelle und Erklärungsansätze zur Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen im Erwachsenenalter zu beschreiben,</li> <li>... die Epidemiologie und die Leitkriterien psychischer Störungen nach ICD und DSM zu benennen und anzuwenden,</li> <li>... diagnostische Ansätze zur Erfassung psychischer Störungen im Erwachsenenalter heranzuziehen und zu erklären,</li> <li>... therapeutische Interventionen aus den ätiologischen Modellen störungs- und fallspezifisch abzuleiten sowie</li> <li>... grundlegende Vorgehensweisen bei Suizidalität und in psychischen Krisensituationen zu benennen.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Klinische Psychologie und Psychotherapie</li> <li>Übergreifende Modelle psychischer Störungen (z.B. Bio-Psycho-Soziales Modell, Vulnerabilitäts-Stress-Modell)</li> <li>Klassifikationssysteme in der Klinischen Psychologie</li> <li>Diagnostische Kriterien, Epidemiologie, Diagnostik, ätiologische Modelle und Interventionen spezifischer Störungsbilder:</li> <li>Spezifische Bereiche in der Klinischen Psychologie</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es wird empfohlen, die Module Allgemeine Psychologie I (1.0045.0.01), Allgemeine Psychologie II (1.0046.0.01), Biologische Psychologie (1.0050.0.01) und Entwicklungspsychologie (1.0051.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (120 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 120 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						

<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 8/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Berking, M./Rief, W. (2012): Klinische Psychologie und Psychotherapie. Band I: Grundlagen und Störungswissen, 1. Aufl., Berlin.</li><li>• Butcher, J./Mineka, S./Hooley, J. (2019): Klinische Psychologie, 9. Aufl., London.</li><li>• Payk, T. (2002), Pathopsychologie, 1. Aufl., Berlin/Heidelberg.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitskreis OPD (2014): OPD-2. Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik. Das Manual für Diagnostik und Therapieplanung, 3. Aufl., Bern.</li><li>• Dilling, H./Freyberger, H. (2019): Taschenführer zur ICD Klassifikation, 9. Aufl., Göttingen.</li><li>• Falkai, P./Wittchen, H.-U. (2018): Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen DSM5®, 2. Aufl., Göttingen.</li><li>• Petermann, F./Maercker, A./Lutz, W./Stangier, U. (2018): Klinische Psychologie – Grundlagen, 2. Aufl., Göttingen.</li><li>• Rief, W./Schramm, E./Strauß, B. (2021): Psychotherapie. Ein kompetenzorientiertes Lehrbuch, 1. Aufl., München.</li><li>• Wittchen, H.-U./Hoyer, J. (2011): Klinische Psychologie &amp; Psychotherapie, 2. Aufl., Berlin.</li></ul>

## 9.2 Pädagogische Psychologie (1.0065.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0065.0.01		1 Semester		4	5	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
200 h	8	4	14 h	42 h		144 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pädagogische Psychologie (1.0065.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... verbreitete Vorurteile zu Fragen der Bildung, des Lernens und Lehrens in der öffentlichen Diskussion zu erkennen und qualifiziert als solche darzustellen,</li> <li>... Theorien, Methoden und empirische Forschungsergebnisse der Lern-Lehrforschung in den Kontexten Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung sowie lebenslanges Lernen darzustellen,</li> <li>... Lernstrategien zu kennen und anzuwenden,</li> <li>... Lehrsituationen aktiv zu gestalten, ihr erworbenes Wissen an Dritte weiterzugeben und dies selbstkritisch zu reflektieren sowie</li> <li>... Lernprozesse durch den Einsatz digitaler und mobiler Medien oder im digitalen Kontext sinnvoll zu unterstützen.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschichte, Entwicklung und Berufsfelder der Bildungs- /Pädagogischen Psychologie</li> <li>Grundlagen des Lernens</li> <li>Pädagogisch-psychologische Förderung</li> <li>Lernziele</li> <li>Bedingungsfaktoren von Schulleistung</li> <li>Grundlegende Lehr-Lern-Konzepte in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung</li> <li>Lernmedien</li> <li>Qualitätssicherung, Forschung und Evaluation in der Bildungspsychologie</li> <li>Aktuelle Themen der Pädagogischen Psychologie z.B. Inklusion, Migration, Learning Analytics</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung des Portfolios.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es wird empfohlen, die Module Allgemeine Psychologie I (1.0045.0.01), Allgemeine Psychologie II (1.0046.0.01) und Entwicklungspsychologie (1.0051.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Portfolio						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einem Portfolio ab. Der Umfang wird durch die Lehrkraft festgelegt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen des Portfolios mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 8/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						

<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Renkl, A. (Ed.) (2008): Lehrbuch Pädagogische Psychologie, 1. Aufl., Göttingen.</li><li>• Schneider, W./Hasselhorn, M. (2008): Wörterbuch der Pädagogischen Psychologie, 1. Aufl., Göttingen.</li><li>• Seidel, T./Krapp, A. (2014): Pädagogische Psychologie, 6. Aufl., Weinheim.</li><li>• Wild, E./Möller, J. (2020): Pädagogische Psychologie, 3. Aufl., Berlin/Heidelberg.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Brünken, R./Münzer, S./Spinath, B. (2019): Pädagogische Psychologie - Lernen und Lehren, 1. Aufl., Göttingen.</li><li>• Hasselhorn, M./Gold, A. (2022): Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren, 5. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Rost, D. H./Sparfeldt, J. R./Buch, S. R. (2018): Handwörterbuch Pädagogische Psychologie, 5. Aufl., Weinheim.</li><li>• Fachzeitschriften wie z. B.<ul style="list-style-type: none"><li>o Cognition and Instruction</li><li>o Contemporary Educational Psychology</li><li>o Educational Psychologist</li><li>o Educational Psychology Review</li><li>o Journal of Educational Psychology</li><li>o Zeitschrift für Pädagogische Psychologie</li></ul></li></ul>
-----------	--

### 9.3 Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (1.0066.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0066.0.01		1 Semester		5	7	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
200 h	8	4	14 h	42 h		144 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (1.0066.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... ein Verständnis der Theorien, Methoden und empirische Forschungsergebnisse der AWO sowie grundlegende Debatten der Disziplin darzustellen, ... verschiedene Theorien der Effekte und Bedingungen von Arbeit zu vergleichen und gegenüberzustellen und Implikationen für die individuelle und organisationale Arbeitsorganisation zu diskutieren sowie ... Ansätze zur Gestaltung von Arbeitsumgebungen mit besonderem Bezug zu Führung, Gesundheit und Produktivität zu analysieren.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie</li> <li>Menschenbilder der Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie</li> <li>Organisation</li> <li>Personal: Auswahl</li> <li>Personal: Entwicklung</li> <li>Teams in Organisationen</li> <li>Interkulturelle Kommunikation und Kooperation: Diversity</li> <li>Arbeitszufriedenheit und -motivation</li> <li>Arbeitsanalyse und -gestaltung</li> <li>Arbeit und Gesundheit</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es wird empfohlen, die Module Allgemeine Psychologie I (1.0045.0.01), Allgemeine Psychologie II (1.0046.0.01) und Sozialpsychologie (1.0047.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (120 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 120 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 8/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						

<b>10</b>	<p><b>Pflichtliteratur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kauffeld, S. (2019): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor, 3. Aufl., Berlin.</li><li>• Kluge, A. (2021): Arbeits- und Organisationspsychologie, 1. Aufl., Stuttgart.</li></ul> <p><b>Weiterführende Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bungard, W./Holling, H./Schultz-Gambard, J. (1996): Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie, 1. Aufl., Weinheim.</li><li>• Frieling, E./Sonntag, K./Stegmaier, R. (2013): Lehrbuch Arbeitspsychologie, 3. Aufl., Bern.</li><li>• Greenberg, J./Baron, R. A. (2008): Behaviour in Organizations, 8. Aufl., Upper Saddle River.</li><li>• Landy, F. L./Conte, J. M. (2017): Work in the 21st Century. An Introduction to Industrial and Organizational Psychology, 5. Aufl., New York.</li><li>• Nerdinger, F. W./Blickle, G./Schaper, N. (2019): Arbeits- und Organisationspsychologie, 4. Aufl., Berlin.</li><li>• Robbins, S. P. (2001): Organisation der Unternehmung, 9. Aufl., München.</li><li>• Schuler, H./Moser, K. (2019): Lehrbuch Organisationspsychologie, 6. Aufl., Bern.</li><li>• Ulich, E. (2020): Arbeitspsychologie, 7. Aufl., Zürich.</li><li>• Wilkinson, N./Klaes, M. (2022): An Introduction to Behavioral Economics, 3. Aufl., London.</li></ul>
-----------	--

## 10 Psychologische Praxis

### 10.1 Versuchspersonenstunden (1.0068.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0068.0.01		1 Semester		3-5	4-7	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
30 h	1	0	0 h	0 h		30 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> • Versuchspersonenstunden (1.0068.0.01) (0 SWS)						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... sich in das Befinden von Menschen als Versuchsteilnehmer psychologischer Forschung hineinzuversetzen und besitzen ein Verständnis davon, selbst als Versuchsperson zur empirisch-psychologischen Datensammlung zur Verfügung zu stehen, ... vor diesem Hintergrund Schwachstellen eigener Forschungsdesigns und diagnostischer Instrumente zu antizipieren und entsprechend zu modifizieren, ... die im Fachbereich betriebene Forschung als Grundlage und Auswahl eines Themas für eigene Forschungsprojekte zu überblicken und eigene psychologische Forschung (z. B. im Rahmen der Bachelorarbeit) zu betreiben sowie ... auf Basis sozialpsychologischer Fachliteratur einen Lösungsansatz für eine konkrete Fragestellung aus dem Themengebiet der Anwendungsfelder im Rahmen der Klausur schriftlich vorzustellen.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> Die Studierenden nehmen als Versuchspersonen an psychologischen Studien, Experimenten und empirischen Abschlussarbeiten teil und absolvieren so aktiv 25 Zeitstunden als Probanden. Sie dokumentieren dies mittels eines durch die Hochschule bereit gestellten Dokuments. Die jeweils abgeleistete Zeitdauer wird durch den jeweils konkret benannten Untersuchungsleiter eines Projekts notiert und unterschrieben. Im Falle der Teilnahme an einer empirischen Abschlussarbeit erfolgt die Unterschrift durch den betreuenden Erstgutachter.						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Keine Asynchrone Kontaktzeit: keine Selbststudium: Teilnahme der Studierenden als Versuchspersonen an hochschulinternen Forschungsarbeiten, Forschungsarbeiten kooperierender und externer Einrichtungen und an Abschlussarbeiten von Studierenden im Laufe des Studiums. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> keine						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die absolvierte Zeitdauer im Verlauf des Studiums als Versuchsperson wird von den Studierenden dokumentiert. Das Erreichen von mindestens 25 Zeitstunden als Versuchsperson wird vom Prüfungsamt bestätigt.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Für das Modul wird keine Note vergeben.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.						

**10 Pflichtliteratur**

- entfällt

**Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme**

Tools zur Veröffentlichung von Online-Umfragen und zur Akquisition von Probanden:

- <https://www.poll-pool.com/#Home>
- <https://www.surveycircle.com/de/>
- <https://www.thesis.de/>

## 10.2 Berufspraktisches Projekt (1.0067.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0067.0.01		1 Semester		3-6	4-8	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
250 h	10	0	0 h	0 h		250 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> • Berufspraktisches Projekt (1.0067.0.01) (0 SWS)						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Mit der Durchführung des berufspraktischen Projektes soll der Austausch zwischen hochschulischer Ausbildung und beruflicher Praxis intensiviert werden. Für die Studierenden ist dieser Austausch mit vielfältigen Zielen verbunden. Die Studierenden sollen die Möglichkeit erhalten, die jeweils gewählten Berufsfelder kennenzulernen und durch die Einbindung in konkrete Arbeitsprozesse berufsqualifizierende Erfahrungen zu sammeln. Die Arbeit in einem Berufsfeld soll ihnen ermöglichen, die im Studium erworbenen Kenntnisse der Theorie und Empirie in der Praxis anzuwenden, fehlende Wissensbereiche zu erkennen und zusätzliche praktische Kenntnisse zu erlangen. Das berufspraktische Projekt dient darüber hinaus der Erweiterung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> Das berufspraktische Projekt kann ab dem dritten Fachsemester im Vollzeitstudium bzw. vierten Fachsemester im Teilzeitstudium beantragt und in der vorlesungsfreien Zeit, als Blockpraktikum oder studienbegleitend absolviert werden. Der Umfang des berufspraktischen Projektes beträgt 250 Stunden, eine Ausweitung ist zulässig, z. B. im Rahmen eines Urlaubssemesters. Hierzu sind die gesonderten Regelungen zur Beantragung eines Urlaubssemesters zu beachten. Die Zulassung zum berufspraktischen Projekt soll mindestens zwei Wochen vor Beginn des berufspraktischen Projektes beim Prüfungsamt beantragt werden. Sollte das berufspraktische Projekt über eine Teilzeittätigkeit abgeleistet werden, die bereits vor der Beantragung aufgenommen wurde, dann wird die Leistung ab dem Zeitpunkt des Antrags anerkannt. Näheres regelt die jeweils gültige Ordnung für das berufspraktische Projekt.						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: keine Asynchrone Kontaktzeit: keine Selbststudium: Tätigkeiten an der Praktikumsstelle. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Das berufspraktische Projekt kann ab dem dritten Fachsemester im Vollzeitstudium und ab dem vierten Fachsemester im Teilzeitstudium beantragt werden. Dem Antrag auf Zulassung zum berufspraktischen Projekt ist ein unterschriebener Nachweis der Stelle, an dem das berufspraktische Projekt ausgeübt werden soll, über den Einsatzbereich und zeitlichen Umfang beizufügen. Die Zulassung zum berufspraktischen Projekt erfolgt nach Prüfung der Berufsfeldbezogenheit und des zeitlichen Umfangs durch das Prüfungsamt. Näheres regelt die jeweils gültige Ordnung für das berufspraktische Projekt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> keine						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul ab, in dem sie die entsprechenden Nachweise über die Durchführung des berufspraktischen Projektes beim Prüfungsamt fristgerecht gemäß der jeweils gültigen Ordnung für das berufspraktische Projekt einreichen und das Prüfungsamt diese bestätigt akzeptiert.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Für das Modul wird keine Note vergeben.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.						

<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> Literatur, die im Rahmen des Projektes vom Betreuer genannt wird. <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Literatur, die im Rahmen des Projektes vom Betreuer genannt wird.</li></ul>
-----------	---

## 11 Ergänzungsfächer

### 11.1 Systemisches Coaching (1.0028.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0028.0.01		1 Semester		6	8	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium	Selbststudium		
125 h	5	2	14 h	14 h	97 h		
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> • Systemisches Coaching (1.0028.0.01) (2 SWS)						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... systemischer Veränderungsarbeit, bei der gezielte Fragetechniken verwendet werden, zu beschreiben; sie kennen systemische Interventionen wie Fragetechniken oder paradoxe Interventionen, ... Sonderfälle von Coaching-Settings, z. B. Team-Coaching oder Reflektion Team, zu benennen und Coaching von Psychotherapie abzugrenzen, ... die Landschaft der Coaching-Ausbildung und der Berufsverbände im deutschsprachigen Raum zu beschreiben, ... einzelne Coaching- und Beratungs-Tools anzuwenden und einen Coaching-Prozess als Teil des Standard-Instrumentariums der Organisations- und Personalentwicklung, sowie der psychosozialen Beratung grundlegend zu gestalten sowie ... Stärken und Grenzen einzelner Methoden zu beurteilen und haben erste Erfahrungen in der Anwendung.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> • Einführung • Grundlagen des Systemischen Coachings • Design von Coaching • Vom Kontakt zum Kontrakt • Orientierungsphase und Zielsetzung • Systemische Veränderungsarbeit • Übungseinheiten						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle. Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Präsentation und Handout						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Präsentation und einem Handout ab. Die Präsentation hat einen Umfang von 10 Minuten, das Handout hat einen Umfang von 3 Seiten. Eine Durchführung als Gruppenarbeit ist möglich, Näheres regeln die Prüfungsordnungen und Leitfäden des Prüfungsamts. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist eine Benotung der Präsentation mit Handout mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						

<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Königswieser, R./Hillebrand, M. (2023): Einführung in die systemische Organisationsberatung, 9. Aufl., Heidelberg.</li><li>• Prior, M. (2020): MiniMax-Interventionen: 15 minimale Interventionen mit maximaler Wirkung, 16. Aufl., Heidelberg.</li><li>• Simon, F. B. (2020): Einführung in Systemtheorie und Konstruktivismus, 9. Aufl., Heidelberg.</li><li>• von Schlippe, A./Schweitzer, J. (2016): Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I, 3. Aufl., Göttingen.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• De Shazer, S. (2017): Worte waren ursprünglich Zauber: Von der Problemsprache zur Lösungssprache, 4. Aufl., Heidelberg.</li><li>• Greif, S. (2013) Wie wirksam ist Coaching. Ein umfassendes Evaluationsmodell für Praxis und Forschung, in: Wegener, R./Loebbert, M./Fritze, A.: Coaching-Praxisfelder. Forschung und Praxis im Dialog (pp.159-178).</li><li>• Greif, S./Möller, H./Scholl, W. (Hrsg.) (2018): Handbuch Schlüsselkonzepte für das Coaching, 1. Aufl. Berlin/Heidelberg.</li><li>• Loebbert, M. (Hrsg.) (2013): Professional Coaching. Konzepte, Instrumente, Anwendungsfelder, 1. Aufl., Stuttgart.</li><li>• König, E./Volmer, G. (2019): Handbuch Systemisches Coaching, 3. Aufl., Weinheim.</li><li>• Möller, H./Kotte, S. (2014): Diagnostik im Coaching. Grundlagen, Analyseebenen, Praxisbeispiele, 1. Aufl., Berlin.</li><li>• Radatz, S. (2018): Beratung ohne Ratschlag. Systemisches Coaching für Führungskräfte und BeraterInnen, 10. Aufl., Wien.</li><li>• Watzlawick, P./Beavin, J./Jackson, D.(2016): Menschliche Kommunikation: Formen, Störungen, Paradoxien, 13. Aufl., Bern.</li><li>• Webers, T. (2020). Systemisches Coaching: Psychologische Grundlagen. 2. Aufl. Berlin/Heidelberg.</li></ul>

## 11.2 Kommunikationspsychologie (1.0023.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0023.0.01		1 Semester		IBW: 3 WP: 6 PSY: 6	IBW: 4 WP: 8 PSY: 7	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium	Selbststudium		
125 h	5	2	14 h	14 h	97 h		
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> • Kommunikationspsychologie (1.0023.0.01) (2 SWS)						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... psychologische Kommunikationsmodelle zu erläutern, vergleichend voneinander abzugrenzen und ihren Nutzen für die Analyse unterschiedlicher Kommunikationsanlässe im professionellen Kontext zu bewerten, ... kommunikationspsychologisch fundierte und konkrete Empfehlungen für die Gestaltung unterschiedlicher Gesprächsanlässe im professionellen Kontext zu formulieren (z. B. Delegations-, Feedback- und Fördergespräch, Gehaltsverhandlung, Konfliktmediation), ... überzeugende Verkaufsgespräche und Präsentationen zu konzipieren und dabei ihr psychologisches Wissen über Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Persuasion und Rhetorik anzuwenden sowie ... unterschiedliche Präsentations- und Moderationstechniken zu beschreiben, situationsangemessen auszuwählen sowie exemplarisch zu demonstrieren.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> • Grundlagen der Kommunikationspsychologie • Gestaltung spezifischer Gesprächsanlässe im Kontext Führung und Verhandlung • Moderation: Rollengestaltung und Methodenkompetenz • Psychologie erfolgreichen Präsentierens						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Präsentation und des Handouts. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Klausur (75 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 75 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.						
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> • Röhner, J./Schütz, A. (2020): Psychologie der Kommunikation, 3. Aufl., Berlin/Heidelberg. • Hartmann, M./Funk, R./Nietmann, H. (2018): Präsentieren. Präsentationen: zielgerichtet, adressatenorientiert, nachhaltig, 10. Aufl., Weinheim.						

- Frindte, W./Geschke, D. (2019): Lehrbuch Kommunikationspsychologie, 1. Aufl., Weinheim.
- Schawel, C./Billing, F. (2017): Moderation. Top 100 Management Tools, 1. Aufl., Wiesbaden.

**Weiterführende Literatur**

- Bühs, R. (2013): Zeichnen, Visualisieren, Strukturieren: Grafischer Werkzeugkasten für Pinnwand, Flipchart & Co. Mit mehr als 300 Beispielzeichnungen, 1. Aufl., Weinheim.
- Hartmann, M./Rieger, M./Funk, R. (2012): Zielgerichtet moderieren: Ein Handbuch für Führungskräfte, Berater und Trainer, 6. Aufl., Weinheim.
- Rosenberg, M. B./Holler, I. (2016): Basispaket Gewaltfreie Kommunikation - Grundlagen + Training, 8. Aufl., Paderborn.
- Schulz von Thun, F. (2010): Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen. Allgemeine Psychologie der Kommunikation, 48. Aufl., Reinbek.
- Schwarz, G. (2014): Konfliktmanagement. Konflikte erkennen, analysieren und lösen, 9. Aufl., Wiesbaden.
- Seifert, J. W. (2011): Visualisieren. Präsentieren. Moderieren, 42. Aufl., Offenbach.

### 11.3 Business English and Intercultural Communication (1.0076.0.01) (optional, außercurricular)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0076.0.01		1 Semester		4	5	jedes WS und SS	A
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	-	4	14 h	42 h		69 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Business English and Intercultural Communication (optional, außercurricular) (4 SWS) (1.0076.0.01)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... im unternehmerischen Kontext die englische Sprache sowohl schriftlich als auch mündlich zu nutzen,</li> <li>... die grammatikalischen Grundlagen der englischen Sprache sowie die zentralen Fachausdrücke des Wirtschaftsendenglischs anzuwenden,</li> <li>... ihr erlerntes Vokabular unter Berücksichtigung der anzusprechenden Zielgruppe bei der Erstellung unternehmerischer Korrespondenz gezielt einzusetzen,</li> <li>... geschäftliche Korrespondenzen systematisch zu untersuchen und, aufgrund der gewonnenen Kenntnisse, unterschiedliche Formen der Korrespondenz hinsichtlich geschäftlicher Interessen zu beurteilen,</li> <li>... mündliche Diskussionen und Präsentationen in englischer Sprache zu führen sowie</li> <li>... in unterschiedlichen geschäftlichen Situationen ihren Standpunkt in englischer Sprache darzustellen und Problemstellungen aufzuzeigen.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die geschäftliche Kommunikation</li> <li>Schriftliche Kommunikation</li> <li>Gesprächsführung und -techniken</li> <li>Grundlagen: Begriff und Techniken der Präsentation</li> <li>Präzise Sprachanwendung</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Präsentation und des Handouts.</p> <p>Lehrsprache: Englisch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	<p>Es ist keine Prüfungsform obligatorisch vorgeschrieben.</p> <p>Sofern die Studierenden ein Zertifikat erhalten möchten, muss dieses Modul mit einer Präsentation und einem Handout abgeschlossen werden. Die Präsentation hat einen Umfang von 10 Minuten, das zugehörige Handout hat einen Umfang von 3 Seiten. Eine Durchführung als Gruppenarbeit ist möglich. Näheres regeln die Prüfungsordnungen und Leitfäden des Prüfungsamts. Voraussetzung für die Vergabe eines Zertifikats ist eine Benotung der Präsentation mit Handout mit einer Modulnote von mindestens 4,0.</p>						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Es werden keine ECTS-Punkte vergeben.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Das Modul geht nicht in die Bewertung der Endnote ein.						

<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pfichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Locker, K./Mackiewicz, J./Aune, J.E./Kienzler, D. (2023): Business Communication, 13<sup>th</sup> edition, New York.</li> </ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allison, J./Emmerson, P. (2013): The Business 2.0. B1+ Intermediate, 2nd Ed./London.</li> <li>• Hart, C. (2018): Career Express. Business English B2, 2nd Ed./Berlin.</li> <li>• Bates, S. (2005): Speak Like a CEO. Secrets for Commanding Attention and Getting Results, New York.</li> <li>• Harvard Business School Press (2004): Presentations That Persuade and Motivate, Boston.</li> <li>• Hoff, R. (2003): Say It in Six. How to Say Exactly What You Mean in Six Minutes or Less, Kansas City.</li> <li>• Maier, S./Kourdi, J. (2011): The 100: Insights and lessons from 100 of the greatest speakers and speeches ever delivered, Singapore.</li> <li>• Powell, M. (2011): Dynamic Presentations, Cambridge.</li> <li>• Shannon, C. E./Weaver, W. (1998): The Mathematical Theory of Communication, Chicago.</li> <li>• Zelazny, G. (2007): Say It With Charts Complete Toolkit, New York.</li> </ul> <b>Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MyGrammarLab Online/app for Android Intermediate (Pearson): <a href="https://www.pearson.com/english/en/login-register/digital/my-grammar-lab.html">https://www.pearson.com/english/en/login-register/digital/my-grammar-lab.html</a>.</li> </ul>

## 12 WPS: Klinische Psychologie (1.S007.S.01)

### 12.1 Klinisch-psychologische Intervention (1.0070.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0070.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	4	14 h	42 h		69 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klinisch-psychologische Intervention (1.0070.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... die Definition klinisch-psychologischer Interventionen und deren Gegenstandsbereich zu benennen,</li> <li>... verschiedene Formen klinisch-psychologischer Interventionen (z. B. Beratung, Psychotherapie, Mediation, Supervision) aufzuführen und deren Indikation anhand von Fallbeispielen anzuwenden,</li> <li>... rechtliche und ethische Grundlagen klinisch-psychologischer Interventionen aufzuführen und auf Fallbeispiele anzuwenden,</li> <li>... zentrale theoretische Ansätze und Paradigmen klinisch-psychologischer Interventionen und ihre Anwendungen aufzuführen und voneinander abzugrenzen sowie</li> <li>... Basisfertigkeiten aus der klinisch-psychologischen Diagnostik und Intervention anzuwenden sowie spezifische Anwendungsfelder und Zielgruppen aufzuführen.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die klinisch-psychologische Intervention</li> <li>Einführung in die Kasuistik und Fallanalyse</li> <li>Theoretische Grundkonzeptionen klinisch-psychologischer Interventionen und ihre Anwendungen</li> <li>Basisfertigkeiten klinisch-psychologischer Diagnostik und Interventionen</li> <li>Spezifische Anwendungsfelder und Zielgruppen</li> <li>Entwicklung und Beurteilung klinisch-psychologischer Interventionen</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es wird empfohlen, die Module Entwicklungspsychologie (1.0051.0.01) und Biologische Psychologie (1.0050.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (75 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 75 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						

<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Boeger, A. (2018): Psychologische Therapie- und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis, 3. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Lutz, W./Stangier, U./Maercker, A./Petermann, F. (2012): Klinische Psychologie – Intervention und Beratung, 1. Aufl., Göttingen.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Benecke, C. (2022): Klinische Psychologie und Psychotherapie. Ein integratives Lehrbuch, 2. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Berger, T. (2014): Internetbasierte Interventionen bei psychischen Störungen, 1. Aufl., Göttingen.</li><li>• Brakemeier, E.-L./Jacobi, F. (2017): Verhaltenstherapie in der Praxis, 1. Aufl., Weinheim.</li><li>• Gumz, A./Hörz-Sagstetter, S. (2018): Psychodynamische Psychotherapie in der Praxis, 1. Aufl., Weinheim.</li><li>• Knaevelsrud, C./Wagner, B./Böttche, M. (2016): Online-Therapie und -Beratung. Ein Praxisleitfaden zur onlinebasierten Behandlung psychischer Störungen, 1. Aufl., Göttingen.</li><li>• Kriz, J. (2014): Grundkonzepte der Psychotherapie, 7. Aufl., Weinheim.</li><li>• Linden, M./Hautzinger, M. (2015): Verhaltenstherapiemanual, 8. Aufl., Berlin.</li><li>• von Schlippe, A./Schweitzer, J. (2019): Systemische Interventionen, 4. Aufl., Göttingen.</li><li>• von Schlippe, A./Schweitzer, J. (2016): Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I. Das Grundlagenwissen, 3. Aufl., Göttingen.</li><li>• von Schlippe, A./Schweitzer, J. (2015): Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung II. Das störungsspezifische Wissen, 6. Aufl., Göttingen.</li><li>• von Sydow, K./Borst, U. (2018): Systemische Therapie in der Praxis, 1. Aufl., Weinheim.</li><li>• Wittchen, H.-U./Hoyer, J. (2011): Klinische Psychologie &amp; Psychotherapie, 2. Aufl., Berlin.</li><li>• Wöller, W./Kruse, J. (2018): Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, 5. Aufl., Stuttgart.</li></ul>
-----------	--

## 12.2 Klinische Psychologie junger Menschen (1.0071.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0071.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	2	14 h	14 h		97 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klinische Psychologie junger Menschen (1.0071.0.01) (2 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... grundlegende Modelle und Erklärungsansätze zur Entwicklung psychischer Störungen im Kindesalter heranzuziehen und zu beschreiben, ... Begriffe aus der Entwicklungspsychopathologie im Kontext psychischer Störung und Gesundheit zu erklären, ... diagnostische Ansätze zur Erfassung psychischer Störungen heranzuziehen und zu erklären, ... typische psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters zu benennen und deren Verläufe beschreiben zu können sowie ... therapeutische Verfahren zur Behandlung verschiedener psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters zu benennen und zu beschreiben.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklungspsychopathologie</li> <li>Diagnostik und Indikation</li> <li>Ätiologie, Diagnostik und Therapie von Störungen mit Beginn im Säuglings- und Kleinkindalter</li> <li>Ätiologie, Diagnostik und Therapie von Störungen mit Beginn im Kindesalter</li> <li>Ätiologie, Diagnostik und Therapie von Störungen mit Beginn im Jugendalter</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (75 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 75 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Petermann, F. (2013): Lehrbuch der Klinischen Kinderpsychologie, 7. Aufl., Göttingen.</li> <li>Petermann, F. (2009): Fallbuch der Klinischen Kinderpsychologie, 3. Aufl., Göttingen.</li> </ul> <b>Weiterführende Literatur</b>						

- |   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Heinrichs, N./Lohaus, A. (2020): Klinische Entwicklungspsychologie kompakt. Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter, 2. Aufl., Weinheim.</li><li>• Lauth, G. W./Linderkamp, F. (2018): Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen. Praxishandbuch, 4. Aufl., Weinheim.</li><li>• Naar-King, S./Suarez, M. (2012): Motivierende Gesprächsführung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, 1. Aufl., Weinheim.</li></ul> |
|---|

## 12.3 Psychosomatik (1.0072.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0072.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	4	14 h	42 h		69 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Psychosomatik (1.0072.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... die Bereiche der Psychosomatik und Verhaltensmedizin mit ihren Zielen und Aufgaben zu benennen und voneinander abzugrenzen,</li> <li>... Begriffe wie Krankheit, Krankheitsverarbeitung und -bewältigung aus biopsychosozialer, psychodynamischer und lerntheoretischer Sicht zu definieren und zu analysieren,</li> <li>... die Grundlagen zentraler biologischer Mechanismen der Krankheitsentstehung zu beschreiben,</li> <li>... die zentralen Diagnose- und Messmethoden der Psychosomatik und Verhaltensmedizin zu beschreiben und zu demonstrieren,</li> <li>... sowohl klassische als auch aktuelle Krankheitsbilder im Rahmen der Psychosomatik und Verhaltensmedizin aufzuführen und Behandlungsansätze am Beispiel einzelner typischer Krankheitsbilder zu beschreiben sowie</li> <li>... psychosomatische und verhaltensmedizinische Ansätze im Kontext relevanter medizinischer Fachgebiete zu beschreiben und im Rahmen von Fallbeispielen anzuwenden.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Psychosomatik und Verhaltensmedizin</li> <li>Krankheit und Krankheitsentstehung</li> <li>Diagnose- und Messmethoden</li> <li>Anwendungsfelder: Krankheitsbilder, Komorbiditäten und Behandlungsansätze</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Präsentation und des Handouts.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Präsentation und Handout						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Präsentation und einem Handout ab. Die Präsentation hat einen Umfang von 10 Minuten, das Handout hat einen Umfang von 3 Seiten. Eine Durchführung als Gruppenarbeit ist möglich, Näheres regeln die Prüfungsordnungen und Leitfäden des Prüfungsamts. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist eine Benotung der Präsentation mit Handout mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						

<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ermann, M. (2020): Psychotherapie und Psychosomatik. Ein Lehrbuch auf psychoanalytischer Grundlage, 7. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Fritzsche, K., Wirsching, M. (2020): Basiswissen Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ehlert, U. (2016): Verhaltensmedizin, 2. Aufl., Berlin.</li><li>• Ermann, M./Frick, E./Kinzel, C./Seidl, O. (2014): Einführung in die Psychosomatik und Psychotherapie. Ein Arbeitsbuch für Unterricht und Eigenstudium, 3. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Fischer, S./Ehlert, U. (2019): Psychoneuroendocrinology and Clinical Psychology. Clinical Psychology in Europe, Vol. 1 (2), Article 33030.</li><li>• Fritzsche, K./Wirsching, M. (2020): Basiswissen Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, 2. Aufl., Berlin/Heidelberg.</li><li>• Herzog, W./Kruse, J./Wöller, W. (2016): Psychosomatik. Erkennen - Erklären - Behandeln, 1. Aufl., Stuttgart.</li></ul>
-----------	--

## 13 WPS: Gesundheitspsychologie (1.S008.S.01)

### 13.1 Grundlagen des Gesundheitsverhaltens (1.0073.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0073.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium	Selbststudium		
125 h	5	4	14 h	42 h	69 h		
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen des Gesundheitsverhaltens (1.0073.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Theorien und Konzepte von Gesundheit wiederzugeben und erklären zu können,</li> <li>... ihr Wissen aus den psychologischen Grundlagenfächern in die Gesundheitspsychologie zu integrieren,</li> <li>... gesundheitspsychologische Theorien und Konzepte analysieren und bewerten zu können,</li> <li>... wissenschaftliche Studien zu gesundheitspsychologisch relevanten Fragestellungen angemessen zu beschreiben und zu bewerten,</li> <li>... verschiedene Modelle zur Veränderung des Gesundheitsverhaltens beschreiben, erklären, bewerten und voneinander abgrenzen zu können,</li> <li>... die Bedeutung der Diagnostik für die Gesundheitspsychologie zu begründen und geeignete diagnostische Instrumente für den gesundheitspsychologischen Kontext auswählen und anwenden zu können,</li> <li>... die Bewältigung von psychischen Belastungen (Stress) mit verschiedenen psychologischen Modellen zu erklären,</li> <li>... wichtige Einflussfaktoren auf Stress und Gesundheit zu benennen und deren Einfluss zu beschreiben sowie</li> <li>... die Bedeutung von Ressourcen für das Gesundheitsverhalten zu bewerten und die Notwendigkeit eines ressourcenorientierten Blicks auf das Individuum zu begründen.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Definition Gesundheitspsychologie &amp; Einordnung des Berufsfeldes</li> <li>Modelle der Gesundheit</li> <li>Modelle zum Gesundheitsverhalten</li> <li>Einflussfaktoren auf Gesundheit (mit Fokus auf Ressourcen)</li> <li>Diagnostik in der Gesundheitspsychologie</li> <li>Positive Psychologie</li> <li>Stress</li> <li>Psychosomatik und Body &amp; Mind</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es wird empfohlen, die Module Allgemeine Psychologie I (1.0045.0.01) und Allgemeine Psychologie II (1.0046.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (75 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 75 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						

<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Faltermaier, T. (2017): Gesundheitspsychologie, 2. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Kaluza, G. (2018): Stressbewältigung. Trainingsmanual zur psychologischen Gesundheitsförderung, 4. Aufl., Berlin.</li><li>• Bak, P. M. (2023). Gesundheitspsychologie: Eine Einführung – kompakt, prägnant und anwendungsorientiert. Berlin.</li><li>• Kohlmann, C.W./Salevski, C./Wirtz, M. A. (2018): Psychologie in der Gesundheitsförderung, 1. Aufl., Göttingen.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Renneberg, B./Lippke, S. (2006): Gesundheitspsychologie, 1. Aufl., Berlin/Heidelberg.</li><li>• Schwarzer, R. (2004): Psychologie des Gesundheitsverhaltens. Einführung in die Gesundheitspsychologie, 3. Aufl., Göttingen.</li><li>• Zeitschrift für Gesundheitspsychologie - European Journal of Health Psychology. Online ISSN: 2190-6289.</li></ul>

## 13.2 Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation im betrieblichen Umfeld (1.0074.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0074.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	2	14 h	14 h		97 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation im betrieblichen Umfeld (1.0074.0.01) (2 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Richtlinien des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit zu definieren,</li> <li>... eine Arbeitsanalyse zu planen, durchzuführen und auszuwerten sowie Gestaltungsvorschläge abzuleiten,</li> <li>... das Führungsverhalten hinsichtlich der Konsequenzen zu beurteilen und präventive Maßnahmen abzuleiten,</li> <li>... gängige Kennzahlen für das BGM zu kennen und zu interpretieren,</li> <li>... aktuelle Themen in denen Bereichen E-Health und M-Health für das BGM und die Prävention einzusetzen,</li> <li>... ein betriebliches Gesundheitsmanagement methodisch zu planen und umzusetzen.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Trends in der Arbeitswelt, Arbeitsschutz und -sicherheit</li> <li>Ziele und Kennzahlen zur Steuerung des betrieblichen Gesundheitsmanagements</li> <li>Risiko- und Gesundheitskommunikation sowie Gesundheitsberatung im betrieblichen Umfeld</li> <li>Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention</li> <li>Prävention durch Ernährung, Bewegung und Sport</li> <li>Digitale Prävention (E-Health, M-Health) und Gesundheitsförderung</li> <li>Patientenschulungen und Programme zur Ressourcenförderung</li> <li>Stress- und Burn-out Prävention</li> <li>Intervention Mapping</li> <li>Umsetzung des BGM in der Praxis</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlernerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Hausarbeit.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Hausarbeit						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Hausarbeit ab, deren Umfang 12 bis 15 Seiten beträgt. Gruppenarbeiten sind möglich. Näheres regeln die Prüfungsordnungen und Leitfäden des Prüfungsamts. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Hausarbeit mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						

<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bundesministerium für Arbeit und Soziales / Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (o. J./in aktueller Aufl.): Empfehlungen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, Berlin.</li><li>• Kauffeld, S. (2019): Arbeits-, Organisations und Personalpsychologie für Bachelor, 3. Aufl., Berlin/Heidelberg.</li><li>• Faller, G. (2017): Lehrbuch betriebliche Gesundheitsförderung, 3. Aufl., Göttingen.</li><li>• Ulich, E./Wülser, M. (2017): Gesundheitsmanagement in Unternehmen, 7. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• Treier, M. (2023). Betriebliches Gesundheitsmanagement. 1. Aufl., Berlin.</li><li>• Michel, A. M./Hoppe, A. (2022): Handbuch Gesundheitsförderung bei der Arbeit: Interventionen für Individuen, Teams und Organisationen. 1. Aufl. Wiesbaden.</li></ul>
-----------	--

### 13.3 Gesundheitsförderung in der Praxis (1.0075.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0075.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	4	14 h	42 h		69 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsförderung in der Praxis (1.0075.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... präventive Maßnahmen konzeptionell zu planen und zu evaluieren, ... verschiedene Programme zur Gesundheitsförderung bei chronischen Erkrankungen und der Rehabilitation zu kennen, ... wissenschaftliche Daten zu präsentieren und zu kommunizieren, ... Gruppendiskussionen zu moderieren und zu leiten, ... sich in Kleingruppen selbständig in Anwendungsgebiete der Gesundheitspsychologie einzuarbeiten sowie ... Forschungs- und Interventionsbedarf aufzuzeigen.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Anwendungsaspekte der Gesundheitspsychologie</li> <li>• Verhaltensprävention und Verhältnisprävention</li> <li>• Prävention von Risikoverhaltensweisen</li> <li>• überzeugende Kommunikation in der Gesundheitsförderung</li> <li>• Public Health Strategien</li> <li>• Evaluation gesundheitspsychologischer Programme</li> <li>• betriebliche Gesundheitsförderung</li> <li>• Gesundheitsförderung bei chronischen Erkrankungen und rehabilitativen Maßnahmen</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Präsentation und des Handouts. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform</b>						
	Präsentation und Handout						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Präsentation und einem Handout ab. Die Präsentation hat einen Umfang von 10 Minuten, das Handout hat einen Umfang von 3 Seiten. Eine Durchführung als Gruppenarbeit ist möglich, Näheres regeln die Prüfungsordnungen und Leitfäden des Prüfungsamts. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist eine Benotung der Präsentation mit Handout mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						

**10 Pflichtliteratur**

- Bamberg, E./Ducki, A./Metz, A.-M. (2011): Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement in der Arbeitswelt. Ein Handbuch, 1. Aufl., Göttingen.
- Kaluza, G. (2018): Stressbewältigung. Trainingsmanual zur psychologischen Gesundheitsförderung, 4. Aufl., Berlin.
- Kohlmann, C. W./Salevski, C./Wirtz, M.A. (2018): Psychologie in der Gesundheitsförderung, 1. Aufl., Göttingen.
- Treier, M. (2023). Betriebliches Gesundheitsmanagement. 1. Aufl., Berlin.
- Michel, A. M./Hoppe, A. (2022): Handbuch Gesundheitsförderung bei der Arbeit: Interventionen für Individuen, Teams und Organisationen. 1. Aufl. Wiesbaden.

**Weiterführende Literatur**

Ergänzende Literatur wird jeweils zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.

## 14 WPS: Markt-, Werbe- und Medienpsychologie (1.S006.S.01)

### 14.1 Markt- und Werbepsychologie (1.0059.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0059.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	4	14 h	42 h		69 h	
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Markt- und Werbepsychologie (1.0059.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen entlang des gesamten kommunikativen Verlaufs von Vorkaufphase, über Kaufphase, den Kauf selbst bis zur Nachkaufphase zu beschreiben und ihren Erfolg zu prognostizieren, ... themenangemessene Key-Performance-Indikatoren (KPI) zur Quantifizierung von Kampagnenergebnissen und der Wirkung von kommunikativen Maßnahmen zu beschreiben, ... ethische und moralische Auswirkungen und Grenzen werblicher Kommunikationsmaßnahmen zu erörtern, ... Veränderungen im Zug der zunehmenden Digitalisierung zu erkennen und Chancen und Risiken für Gesellschaft, Individuum und Organisation kritisch zu analysieren, ... klassische Ansätze zur Steuerung und Verwaltung von Kundenbeziehungen im Sinne von Kundenlebenszyklen, Bedarfsanalysen und Kommunikationsstrategien zu beschreiben, aktuelle Denkweisen und Ansätze zu reflektieren sowie die Rolle der Customer Experience in digitalen Märkten zu beurteilen sowie ... unter Verwendung geeigneter analytischer Instrumente, wissenschaftlich fundierte Kommunikationskonzepte zu erarbeiten.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Markt- und Werbepsychologie</li> <li>Konsument und seine Kaufmotive und Informationssuche – Psychologie der Vorkaufphase Teil 1</li> <li>Konsum 4.0: Wie Digitalisierung den Konsum verändert</li> <li>Unternehmen und deren Werbekommunikation – Psychologie der Vorkaufphase Teil 2</li> <li>Kaufphase – Psychologie am Point of Sale</li> <li>Kundenzufriedenheit und Kundenbeziehungen – Psychologie in der Nachkaufphase Teil 1</li> <li>Customer Relationship Management – Psychologie in der Nachkaufphase Teil 2</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlernstests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Klausur (75 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 75 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						

<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bak, P. M. (2019): Werbe- und Konsumentenpsychologie. Eine Einführung, 2. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Bühler, P. Schlaich, P., Sinner, D. (2017): Visuelle Kommunikation. Springer.</li><li>• Müller, S./Gelbrich, K. (2015): Interkulturelles Marketing, 2. Aufl., München.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bühler, P./Schlaich, P./Sinner, D. (2017): Visuelle Kommunikation. 1. Aufl., Berlin/Heidelberg.</li><li>• Burmann, C./Halaszovich, T./Schade, M./Klein, K./Piehler, R. (2021): Identitätsbasierte Markenführung. Grundlagen - Strategie - Umsetzung - Controlling, 4. Aufl, Wiesbaden.</li><li>• Felser, G. (2015): Werbe- und Konsumentenpsychologie, 4. Aufl., Berlin.</li><li>• Florack, A./Scarabis, M./Primosch, E. (2017): Psychologie der Markenführung, 1. Aufl., München.</li><li>• Kühn, T./Koschel, K. (2022): Qualitative Markt- und Konsumforschung. 1. Aufl., Berlin/Heidelberg.</li><li>• MacInnis, D. J./Whan Park, C./Priester, J. W. (2014): Handbook of Brand Relationships, 1. Aufl., New York.</li><li>• Weinschenk, S. M. (2020): 100 Things Every Designer Needs to Know About People, 2. Aufl., New York.</li></ul>

## 14.2 Medienpsychologie (1.0060.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0060.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	2	14 h	14 h		97 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Medienpsychologie (1.0060.0.01) (2 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... wesentliche Theorien, Erklärungsansätze, Methoden und Modelle der Medienpsychologie zur Beschreibung, Erklärung und Lösung spezifischer Problem- und Anwendungsfelder medienpsychologischer Arbeit anzuwenden,</li> <li>... theoretische Modelle und Theorien auf medienpsychologische Fragestellungen zu übertragen und in den Analyseprozess zu integrieren,</li> <li>... medienpsychologische Studien kritisch zu reflektieren und ihren Beitrag für den Einzelnen und die Gesellschaft zu beurteilen,</li> <li>... theoretisch fundiert, aktuelle Medienangebote kritisch zu analysieren und zu bewerten,</li> <li>... medienpsychologische Phänomene zu erklären sowie</li> <li>... empirische Forschungsansätze und -methoden zu entwickeln und anzuwenden und eigene Lösungsansätze zu vertreten.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Medienpsychologie</li> <li>Mediennutzung und Medienwirkung</li> <li>Problem- und Anwendungsfelder der Medienpsychologie</li> <li>Medienkompetenz und Medienpädagogik</li> <li>Ausgewählte Methoden der Medienpsychologie</li> <li>Analyse und Diskussion aktueller Praxisbeispiele</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	Synchrone Kontaktzeit:	Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.					
	Asynchrone Kontaktzeit:	Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle					
	Selbststudium:	Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Hausarbeit.					
	Lehrsprache:	Deutsch					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Hausarbeit						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Hausarbeit ab, deren Umfang 12 bis 15 Seiten beträgt. Gruppenarbeiten sind möglich. Näheres regeln die Prüfungsordnungen und Leitfäden des Prüfungsamts. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist eine Benotung der Hausarbeit mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						

<b>10</b>	<p><b>Pflichtliteratur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Trepte, S./Reinecke, L./Schäwel, J. (2021): Medienpsychologie, 3. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Schwan, S./Unz, D./Suckfüll, M./Krämer, N. (2016): Medienpsychologie. Schlüsselbegriffe und Konzepte, 2. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Six, U./Gleich, U./Gimmler, R. (2007): Kommunikationspsychologie und Medienpsychologie, 1. Aufl., Weinheim.</li></ul> <p><b>Weiterführende Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Batinic, B./Appel, M. (2008): Medienpsychologie, 1. Aufl., Berlin.</li><li>• Mangold, R./Vorderer, P./Bente, G. (2004): Lehrbuch der Medienpsychologie, 1. Aufl., Göttingen.</li><li>• Dittler, U./Hoyer, M. (2012): Aufwachsen in sozialen Netzwerken: Chancen und Gefahren von Netzgemeinschaften aus medienpsychologischer und medienpädagogischer Perspektive, 1. Aufl., München.</li><li>• Groebel, J./Winterhoff-Spurk, P. (2010): Empirische Medienpsychologie, 1. Aufl., München.</li><li>• Moser, H. (2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im digitalen Zeitalter, 6. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• Potthoff, M. (2015): Schlüsselwerke der Medienwirkungsforschung, 1. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• Schweiger, W./Beck, K. (2019): Handbuch Online-Kommunikation, 2. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• Winterhoff-Spurk, P. (2004): Medienpsychologie. Eine Einführung, 2. Aufl., Stuttgart.</li></ul> <p><b>Online Ressourcen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.mpfs.de/startseite">https://www.mpfs.de/startseite</a></li></ul>
-----------	--

### 14.3 Methoden der psychologischen Marktforschung (1.0061.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0061.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	4	14 h	42 h		69 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Methoden der psychologischen Marktforschung (1.0061.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... auf Basis ihrer Methodenkompetenz beispielhaft aktuelle Werbekampagnen und Medienangebote zu analysieren und zu bewerten,</li> <li>... theoretische Modelle und Theorien insbesondere auf werbe- und medienpsychologische Fragestellungen zu übertragen und in den Analyseprozess zu integrieren,</li> <li>... selbstständig und verantwortungsbewusst die Anwendung markt- und werbepsychologischer Verfahren auszuwählen und die Wahl anhand der Beschreibung von Stärken und Schwächen verschiedener Verfahren zu begründen,</li> <li>... die wesentlichen Methoden, Konzepte und Prinzipien der angewandten Marktforschung kritisch zu reflektieren sowie</li> <li>... Instrumentarien zur Verbraucher- und Marktanalyse insbesondere der Datengewinnung und Datenauswertung kritisch anzuwenden.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Grundlagen der psychologischen Marktforschung</li> <li>Planung und Durchführung von Marktforschungsuntersuchungen</li> <li>Zentrale Modelle und Theorien der Konsumentenforschung</li> <li>Quantitative Befragungsmethoden</li> <li>Qualitative Befragungsmethoden</li> <li>Marktforschung 2.0</li> <li>Übergeordnete Themenfelder und Ausblick auf berufliche Perspektiven</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es wird empfohlen, die Module Statistik I (1.0007.0.01) und Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschungsmethoden (1.0008.0.01) erfolgreich absolviert zu haben.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (75 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 75 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 5/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						

<b>10</b>	<p><b>Pflichtliteratur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bak, P. M. (2019): Werbe- und Konsumentenpsychologie. Eine Einführung, 2. Aufl., Stuttgart</li><li>• Döring, N. (2023), Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 6. Aufl., Berlin.</li><li>• Kuß, A., Wildner, R., &amp; Kreis, H. (2018). Marktforschung. Datenerhebung und Datenanalyse (6., überarb. u. erw. Aufl.). Springer Gabler. <a href="https://doi.org/10.1007/978_3(658)_20566">https://doi.org/10.1007/978, 3(658), 20566</a>.</li></ul> <p><b>Weiterführende Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Backhaus, K./Erichson, B./Genster, S./Weiber, R./Weiber, T. (2021): Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung, 16. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• Burns, A./Bush, R. F./Veeck, A. (2019): Marketing research, 9. Aufl., München.</li><li>• Herrmann, A./Homburg, C./Klarmann, M. (2014): Handbuch Marktforschung, 3. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• Häusel, H.-A. (2016): Brain View. Warum Kunden kaufen, 4. Aufl., München.</li><li>• Koch, J./Riedmüller, F. (2021): Marktforschung. Grundlagen und praktische Anwendungen, 8. Aufl., München.</li><li>• Pusler, M. (2019): Dem Konsumenten auf der Spur. Erfolgreiches Marketing durch zeitgemäße Marktforschung, 1. Aufl., Freiburg.</li><li>• Pepels, W. (2023): Einführung in die Marktforschung, 2. Aufl., Berlin.</li></ul>
-----------	---

## 15 WPS: Personalpsychologie (1.S004.S.01)

### 15.1 Personalmarketing und Recruiting (1.0053.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0053.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	2	14 h	14 h		97 h	
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Personalmarketing und Recruiting (1.0053.0.01) (2 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... Instrumente der Personalgewinnung und -bindung zu erläutern und diese auf aktuelle Marktentwicklungen anzuwenden, ... ein fundiertes theoretisches und praktisches Wissen über Prozesse der externen Bewerberansprache und der internen Mitarbeiterbindung wiederzugeben, ... den Einfluss des Personalmarketings auf die Qualität der Personalauswahl zu analysieren und selbstkritisch diesbezüglich Handlungen zu reflektieren, ... externe Personalmarketingmaßnahmen wie Anzeigenschaltung, Social Media Kampagnen und sozialpsychologischen Wirkmechanismen der Aufmerksamkeit- und Handlungssteuerung einsetzen sowie ... über Methoden und Techniken Mitarbeiter für organisationale Ziele zu motivieren und an das Unternehmen zu binden.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Personalwirtschaftliche Grundlagen</li> <li>Employer Branding</li> <li>Externes Personalmarketing</li> <li>Bindung von Mitarbeitern: Internes Personalmarketing</li> <li>Rekrutierung</li> <li>Determinanten der Ausbildungs- und Berufswahl</li> <li>Übungen/Praxis</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten. Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Präsentation und des Handouts. Lehrsprache: Deutsch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Präsentation und Handout						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Präsentation und einem Handout ab. Die Präsentation hat einen Umfang von 10 Minuten, das Handout hat einen Umfang von 3 Seiten. Eine Durchführung als Gruppenarbeit ist möglich, Näheres regeln die Prüfungsordnungen und Leitfäden des Prüfungsamts. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist eine Benotung der Präsentation mit Handout mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 5/180 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						

<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kanning, U. P. (2017): Personalmarketing, Employer Branding und Mitarbeiterbindung. Forschungsbefunde und Praxistipps aus der Personalpsychologie, 1. Aufl., Berlin.</li><li>• Schuler, H./Kanning, U. P. (2014): Lehrbuch der Personalpsychologie, 3. Aufl., Göttingen</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• DGFP e. V. (2012): Employer Branding. Die Arbeitgebermarke gestalten und im Personalmarketing umsetzen, 1. Aufl., Bielefeld.</li><li>• Diercks, J./Kupka, K. (2013): Recrutainment: Spielerische Ansätze in Personalmarketing und -auswahl. Wiesbaden.</li><li>• Kauffeld, S./Spurk, D. (2019): Handbuch Karriere- und Laufbahnmanagement, 1. Aufl., Berlin.</li><li>• Lippold, D. (2014): Die Personalmarketing-Gleichung: Einführung in das wert- und prozessorientierte Personalmanagement, 2. Aufl., Berlin.</li><li>• Lippold, D. (2015): Einführung in die Personalmarketing-Gleichung, 1. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• Olesch, G. (2015): Der Weg zum attraktiven Arbeitgeber. Employer Branding in der Unternehmenspraxis, 2. Aufl., Freiburg.</li><li>• Schumacher, F./Geschwill, R. (2013): Employer Branding. Human Resources Management für die Unternehmensführung, 2. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• van Dick, R. (2016): Identifikation und Commitment fördern, 2. Aufl., Göttingen.</li></ul>

## 15.2 Personaldiagnostik (1.0054.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0054.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	4	14 h	42 h		69 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personaldiagnostik (1.0054.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... die theoretischen Grundlagen einer psychologisch fundierten Personalauswahl wiederzugeben,</li> <li>... die berufliche Eignungsdiagnostik sowie die anerkannten Qualitätsstandards in der beruflichen Praxis zu erläutern,</li> <li>... die Personaldiagnostik als ethisch und arbeitsrechtlich relevantes Anwendungsfeld der Wirtschaftspsychologie zu reflektieren,</li> <li>... aus einem vorhandenen personaldiagnostischen Repertoire dem Arbeitskontext entsprechende Instrumente auszuwählen und effizient einzusetzen, dabei auf relevante Qualitätsstandards und rechtliche Rahmenbedingungen zurückzugreifen und ihr Vorgehen kritisch zu reflektieren sowie</li> <li>... Leistungsangebote auf dem Arbeitsmarkt kritisch zu beurteilen.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einbindung der Personaldiagnostik in das Personalmanagement</li> <li>Historie der Personalauswahl und Einfluss auf die Personalpolitik</li> <li>Theoretische Grundlagen der Eignungsdiagnostik</li> <li>Methoden und Instrumente</li> <li>Ethische und Arbeitsrechtliche Grundlagen</li> <li>Qualität und Nutzenanalyse</li> <li>Anwendung: Konzeption und Planung eignungsdiagnostischer Projekte</li> <li>Digitalisierung: E-Assessment</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	Synchrone Kontaktzeit:	Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.					
	Asynchrone Kontaktzeit:	Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle					
	Selbststudium:	Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung.					
	Lehrsprache:	Deutsch					
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (75 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 75 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 5/180 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanning, U. P./Staufenbiel, T. (2012): Organisationspsychologie, 1. Aufl., Göttingen.</li> </ul>						

**Weiterführende Literatur**

- Schuler, H./Kanning, U. P. (2014): Lehrbuch der Personalpsychologie, 3. Aufl., Göttingen.
- Diagnostik- und Testkuratorium (Hrsg.) (2016): Personalauswahl kompetent gestalten. Grundlagen und Praxis der Eignungsdiagnostik nach DIN 33430. Berlin/Heidelberg.
- Langer, M./ ul Habib Bajwa, N./König, C. J. (2021): Arbeits- und Organisationspsychologie im 21. Jahrhundert, 1. Aufl., Berlin/Heidelberg.
- Kauffeld, S. (2019): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie Bachelor, 3. Aufl., Berlin.
- Kanning, U. (2021): Crashkurs Personalpsychologie: Organisations- und arbeitspsychologische Grundlagen für die Praxis, Freiburg.
- Kluge, A./Hasselhorn, M. (2021): Arbeits- und Organisationspsychologie (Kohlhammer Standards Psychologie), Stuttgart.
- Nerdinger, F. W. (2011): Grundlagen der Organisationspsychologie: Basiswissen und Anwendungshinweise, 7. Aufl., Stuttgart.
- Kauffeld, S. (2018): Kompetenzmanagement in Unternehmen: Kompetenzen beschreiben, messen, entwickeln und nutzen (Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie), Stuttgart.

**Weitere Online-Ressourcen**

- Kanning, U. P. (o. J.): 15 Minuten Wirtschaftspsychologie auf [https://www.youtube.com/channel/UCi1\\_qDKslpMp\\_lF1JWxSFsg?reload=9](https://www.youtube.com/channel/UCi1_qDKslpMp_lF1JWxSFsg?reload=9).

### 15.3 Personalentwicklung und Personalbeurteilung (1.0055.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0055.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	4	14 h	42 h		69 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personalentwicklung und Personalbeurteilung (1.0055.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Methoden der Personalentwicklung und -beurteilung zu beschreiben,</li> <li>... Planungsschritte von Personalentwicklungs- und -beurteilungsprozesse zu beschreiben und deren Wirksamkeit zu evaluieren,</li> <li>... klassische und neue Instrumentarien zur Personal- und Führungskräftebeurteilung und -entwicklung kritisch zu reflektieren und diese zielgerichtet einzusetzen,</li> <li>... eigenständig Konzepte der Personalentwicklung zu entwickeln sowie</li> <li>... die theoretischen Inhalte im Rahmen einer Projektarbeit auf praktische Fragestellungen zu übertragen.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personalmanagement und die strategische Verknüpfung der Personalentwicklung mit der Unternehmensstrategie</li> <li>Kompetenzmanagement und Kompetenzmodellierung</li> <li>Grundlagen der Personalentwicklung</li> <li>Personalbeurteilung zur Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs</li> <li>Methoden der Beurteilung</li> <li>Anwendung: Personalbeurteilungen, Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen</li> <li>Bausteine der Personalentwicklung</li> <li>Aktuelle und neue Methoden, Instrumente und Lernkonzepte der Personalentwicklung wie z. B. Blended Learning Ansätze, Computergestütztes Training, Learning in Action-Ansätze, Open Space, Coaching und Mentoring</li> <li>Digitale Tools in der Personalentwicklung</li> <li>Personalführung und die Entwicklung von Führungskräften</li> <li>Herausforderungen in der Personalentwicklung und Anwendung: Personalentwicklungsprogramme</li> <li>Evaluation, Erfolgskontrolle und Transfersicherung von Personalentwicklungsmaßnahmen</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Präsentation und des Handouts.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Präsentation und Handout						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Präsentation und einem Handout ab. Die Präsentation hat einen Umfang von 10 Minuten, das Handout hat einen Umfang von 3 Seiten. Eine Durchführung als Gruppenarbeit ist möglich, Näheres regeln die Prüfungsordnungen und Leitfäden des Prüfungsamts. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist eine Benotung der Präsentation mit Handout mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						

<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 5/180 ECTS-Punkten in die Endnote ein.
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Böckelmann, C./Mäder, K. (2018): Fokus Personalentwicklung. Konzepte und ihre Anwendung im Bildungsbereich, 2. Aufl., Berlin.</li><li>• Bröckermann, R. (2016): Handbuch Personalentwicklung. Lehr- und Übungsbuch für Human Resources Management, 7. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Kauffeld, S. (2016): Nachhaltige Personalentwicklung und Weiterbildung. Betriebliche Seminare und Trainings entwickeln, Erfolge messen, Transfer sichern, 2. Aufl., Berlin.</li><li>• Öhlschlegel-Haubrock, S./Haubrock, A. (2017): Nachhaltige Personalentwicklung. Herausforderung und Chance, 1. Aufl., Stuttgart.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Becker, M. (2023): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis, 7. Aufl., Stuttgart.</li><li>• Fred G. Becker (2020). Akademisches Personalmanagement. Band 3: Inplacement, Bindung, Personalentwicklung, Anreizsysteme, Personalführung, Münster/New York.</li><li>• Becker, M. (2011) Systematische Personalentwicklung: Planung, Steuerung und Kontrolle im Funktionszyklus, 2. Aufl., Stuttgart.</li></ul>

## 16 WPS: Psychologie des Wandels und der digitalen Transformation (1.S005.S.01)

### 16.1 Psychologie der Arbeit und neuer Arbeitsformen (1.0056.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0056.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	4	14 h	42 h		69 h	
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Psychologie der Arbeit und neuer Arbeitsformen (1.0056.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Veränderungen der Arbeitswelt durch die Digitalisierung und deren Auswirkungen auf Individuum, Gesellschaft und Organisationen zu beschreiben,</li> <li>... die Besonderheiten digital transformierter Arbeit zu beschreiben und sowohl Chancen als auch Risiken zu reflektieren,</li> <li>... Anforderungen neuer Arbeitsformen zu vergleichen und ihre Auswirkung zu analysieren,</li> <li>... aktuelle Trends und Entwicklungen im Rahmen der Zukunft der Arbeit zu diskutieren sowie</li> <li>... ihr erworbenes Wissen auf praktische Fragestellungen zu übertragen und in einer Präsentation darzustellen und dabei adressatengerecht zu kommunizieren.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergangenheit und Gegenwart: Historische Vorläufer, aktuelle Themen, Innovationen, Entwicklungen und Begrifflichkeiten der Digitalisierung</li> <li>Arbeit im zeitlichen Verlauf: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft</li> <li>Besonderheiten digital transformierter Arbeit &amp; Ambivalenz digitalisierter Kommunikation</li> <li>Gestaltung von aktuellen und zukünftigen Arbeitswelten</li> <li>Arbeitsmotivation &amp; Zufriedenheit</li> <li>Wirkung von Arbeit: Arbeit &amp; Gesundheit</li> <li>Reading &amp; Research: Aktuelle Entwicklungen und empirische Fragestellungen</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlern-tests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Prüfungsvorbereitung.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.:						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Klausur (75 Minuten)						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Klausur ab, deren Bearbeitungsdauer 75 Minuten beträgt. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Klausur mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 5/180 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						

<b>10</b>	<p><b>Pflichtliteratur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bamberg, E./Mohr, G./Busch, C. (2011): Arbeitspsychologie, 1. Aufl., Göttingen.</li><li>• Gerdenitsch, C./Korunka, C. (2019): Digitale Transformation der Arbeitswelt: Psychologische Erkenntnisse zur Gestaltung von aktuellen und zukünftigen Arbeitswelten, 1. Aufl., Berlin.</li><li>• Häusling, A. (2020): Agile Organisationen. Transformation erfolgreich gestalten Beispiele agiler Pioniere, 2. Aufl., Freiburg.</li><li>• Jochmann, W./Böckenholt, I./Diestel, S. (2017): HR-Exzellenz. Innovative Ansätze in Leadership und Transformation, 1. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• Nerdinger, F./Blickle, G./Schaper, N. (2019): Arbeits- und Organisationspsychologie, 4. Aufl., Berlin.</li><li>• Wagner, D. J. (2017): Digital Leadership. Kompetenzen - Führungsverhalten - Umsetzungsempfehlungen, 1. Aufl., Wiesbaden.</li></ul> <p><b>Weiterführende Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Appelo, J. (2011): Management 3.0 - Leading Agile Developers, Developing Agile Leaders, 1. Aufl., Boston.</li><li>• Creusen, U./Gall, B./Hackl, O. (2017): Digital Leadership. Führung in Zeiten des digitalen Wandels, 1. Aufl., Wiesbaden.</li><li>• Kreuzer, R. T./Neugebauer, T./Pattloch, A. (2018): Digital Business Leadership: Digitale Transformation, Business Model Innovation, Agile Organization, Change Management, 1. Aufl., Berlin.</li><li>• Laloux, F. (2015): Reinventing Organizations. Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit, 1. Aufl., München.</li><li>• Lippmann, E./Pfister, A./Jörg, U. (2019): Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte. Führungskompetenz und Führungswissen. Band I und II, 5. Aufl., Berlin.</li><li>• Meffert, J./Meffert, H. (2017): Eins oder Null. Wie Sie Ihr Unternehmen mit Digital@Scale in die digitale Zukunft führen, 2. Aufl., Berlin.</li><li>• Petry, T. (2019): Digital Leadership. Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy, 2. Aufl., Freiburg.</li><li>• Volkens, B./Anderson, K. (2017): Digital human. Der Mensch im Mittelpunkt der Digitalisierung, 1. Aufl., Frankfurt.</li></ul>
-----------	--

## 16.2 Digitale Führung & Management (1.0057.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0057.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium	Selbststudium		
125 h	5	4	14 h	42 h	69 h		
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitale Führung &amp; Management (1.0057.0.01) (4 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... den Gegenstandsbereich, die Ziele und Trends der Digitalisierung im Kontext digitaler Transformationen und Leadership zu benennen und deren Chancen und Risiken zu reflektieren,</li> <li>... die herkömmlichen und neuen Führungskonzepte sowie aktuelle Trends und Entwicklungen im Rahmen der Führungsforschung zu beschreiben und auf aktuelle Herausforderungen zu übertragen,</li> <li>... besondere Anforderungen der Kommunikation und Interaktion in virtuellen Teams zu analysieren,</li> <li>... Generationseffekte und ihre Auswirkung auf Führungskräfte zu erläutern sowie</li> <li>... ihr erworbenes Wissen auf praktische Fragestellungen zu transferieren und eigene Konzepte für die Praxis zu entwickeln.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Technologien, digitale Führung &amp; Zusammenarbeit</li> <li>Führung und Führungstheorien in der Arbeitswelt 4.0</li> <li>Führung, Kommunikation &amp; Interaktion in virtuellen Teams</li> <li>Gesellschaftlicher Wertewandel und Führung</li> <li>Reading &amp; Research: Aktuelle Entwicklungen und empirische Fragestellungen</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Hausarbeit.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Hausarbeit						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Hausarbeit ab, deren Umfang 12 bis 15 Seiten beträgt. Gruppenarbeiten sind möglich. Näheres regeln die Prüfungsordnungen und Leitfäden des Prüfungsamts. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist eine Benotung der Hausarbeit mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 5/180 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>						
	N.N.						
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Knobbe, T. (2024): Verantwortung führt!: Ein neues Führungsverständnis für die moderne Arbeitswelt, 1. Aufl., Freiburg.</li> <li>Jochmann, W./Böckenholt, I./Diestel, S. (2017): HR-Exzellenz. Innovative Ansätze in Leadership und Transformation, 1. Aufl., Wiesbaden.</li> </ul>						

- Nerdinger, F./Blickle, G./Schaper, N. (2019): Arbeits- und Organisationspsychologie, 4. Aufl., Berlin.
- Petry, T. (2019): Digital Leadership. Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy, 2. Aufl., Freiburg.
- Wagner, D. J. (2017): Digital Leadership. Kompetenzen - Führungsverhalten - Umsetzungsempfehlungen, 1. Aufl., Wiesbaden.

**Weiterführende Literatur**

- Appelo, J. (2011): Management 3.0 - Leading Agile Developers, Developing Agile Leaders, 1. Aufl., Boston.
- Creusen, U./Gall, B./Hackl, O. (2017): Digital Leadership. Führung in Zeiten des digitalen Wandels, 1. Aufl., Wiesbaden.
- Gerdenitsch, C./Korunka, C. (2019): Digitale Transformation der Arbeitswelt. Psychologische Erkenntnisse zur Gestaltung von aktuellen und zukünftigen Arbeitswelten, 1. Aufl., Berlin.
- Kauffeld, S. (2019): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie Bachelor, 3. Aufl., Berlin.
- Kreutzer, R. T./Neugebauer, T./Pattloch, A. (2018): Digital Business Leadership: Digitale Transformation, Business Model Innovation, Agile Organization, Change Management, 1. Aufl., Berlin.
- Lippmann, E./Pfister, A./Jörg, U. (2019): Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte. Führungskompetenz und Führungswissen. Band I und II, 5. Aufl., Berlin.
- Volkens, B./Anderson, K. (2017): Digital human. Der Mensch im Mittelpunkt der Digitalisierung, 1. Aufl., Frankfurt.
- Yukl, G./Gardner, W. (2019): Leadership in Organizations, 9. Aufl., Harlow.

## 16.3 Verhaltensveränderung und Nachhaltigkeit in der digitalen Transformation (1.0058.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0058.0.01		1 Semester		4/5	5/6	jedes WS und SS	WPM
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium		Selbststudium	
125 h	5	2	14 h	14 h		97 h	
<b>Detailinformationen:</b>							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verhaltensveränderung und Nachhaltigkeit in der digitalen Transformation (1.0058.0.01) (2 SWS)</li> </ul>						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b>						
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... grundlegende Definitionen, Trends und Anwendungsbereiche der Digitalisierung zu nennen,</li> <li>... Begriffe und Konzepte im Bereich von Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsmanagement zu erläutern,</li> <li>... Auswirkungen der Digitalisierung auf Personen, Wirtschaft und Umwelt einschätzen zu können,</li> <li>... Unternehmensstrategien und Geschäftsmodelle im Kontext digitaler Transformation zu verstehen,</li> <li>... die Möglichkeiten zur nachhaltigen Förderung der Digitalisierung in Unternehmen durch Gestaltung von Prozessen und Strukturen benennen können,</li> <li>... einen Überblick über soziale, rechtliche und ethische Aspekte der Digitalisierung zu haben sowie</li> <li>... Maßnahmen und Vorgehensweisen des Nachhaltigkeitsmanagements in unterschiedlichen unternehmerischen Funktionsbereichen wiederzugeben und deren Möglichkeiten und Grenzen kritisch zu bewerten.</li> </ul>						
<b>3</b>	<b>Studiennhalte</b>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement, Begrifflichkeiten</li> <li>Nachhaltigkeitsorientierte Organisation und Organisationspsychologie</li> <li>Verantwortung der Unternehmen für die digitale Gesellschaft</li> <li>Bedeutung der Corporate Digital Responsibility für Verhaltensveränderungen in der Digitalen Transformation</li> <li>Ausgewählte Themen der Digital Responsibility</li> <li>Controlling der Nachhaltigkeit</li> <li>Nachhaltigkeitsberichterstattung</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b>						
	<p>Synchrone Kontaktzeit: Online-Vorlesung, Diskussion von Fallstudien, Nutzung von interaktiven Feedbackmöglichkeiten.</p> <p>Asynchrone Kontaktzeit: Lernvideos, digitale Literatur, Lernaufgaben als Einzel- oder Gruppenaufgaben und Anleitung zum Literaturstudium sowie onlinebasierte Selbstlerntests zur eigenen Lernfortschrittskontrolle</p> <p>Selbststudium: Selbstgesteuerte Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Fallstudien, Literaturstudium und Erstellung der Präsentation und des Handouts.</p> <p>Lehrsprache: Deutsch</p>						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
	Es werden keine Kenntnisse aus anderen Modulen vorausgesetzt.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>						
	Präsentation und Handout						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>						
	Die Studierenden schließen dieses Modul mit einer Präsentation und einem Handout ab. Die Präsentation hat einen Umfang von 10 Minuten, das Handout hat einen Umfang von 3 Seiten. Eine Durchführung als Gruppenarbeit ist möglich, Näheres regeln die Prüfungsordnungen und Leitfäden des Prüfungsamts. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist eine Benotung der Präsentation mit Handout mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Note geht mit einem Anteil von 5/180 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						

<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.
<b>10</b>	<b>Pfichtliteratur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dörr, S. (2020): Praxisleitfaden Corporate Digital Responsibility. Unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeitsmanagement im Digitalzeitalter, 1. Aufl., Berlin.</li><li>• Wördenweber, M. (2017): Nachhaltigkeitsmanagement. Grundlagen und Praxis unternehmerischen Handelns, 1. Aufl., Stuttgart.</li><li>• von Hehn, S./Cornelissen, N. I./Braun, C. (2024): Culture Change in Organizations: A Toolkit for Applied Psychology in Change Management, 1. Aufl., Berlin/Heidelberg.</li></ul> <b>Weiterführende Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. (2021): Nachhaltigkeitsmanagement - Handbuch für die Unternehmenspraxis. Gestaltung und Umsetzung von Nachhaltigkeit in kleinen und mittleren Betrieben, 1. Aufl., Berlin.</li></ul>

## 17 Bachelorprüfung

### 17.1 Bachelorarbeit Psychologie (1.0069.0.01)

Modulnummer		Dauer		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots	Typ
				VZ	TZ		
1.0069.0.01		1 Semester		6	8	jedes WS und SS	P
Workload gesamt	ECTS-Punkte	SWS	Synchrone Kontaktzeit Online	Asynchrone Kontaktzeit angeleitetes Selbststudium	Selbststudium		
300 h	12	0	0 h	0 h	300 h		
Detailinformationen:							
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> • Bachelorarbeit Psychologie (1.0069.0.01) (0 SWS)						
<b>2</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes)</b> Mit der Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem thematischen Bereich des Studiengangs Psychologie nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Dabei handelt es sich um eine schriftliche Prüfungsarbeit.						
<b>3</b>	<b>Studieninhalte</b> Entfällt						
<b>4</b>	<b>Lehrform(en)</b> Synchrone Kontaktzeit: keine Asynchrone Kontaktzeit: keine Selbststudium: Verfassen der Bachelorarbeit. Lehrsprache: Deutsch oder Englisch						
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist, dass die Studierenden zum Zeitpunkt der Zulassung mindestens 134 ECTS-Punkte im bisherigen Studienverlauf erzielt hat und sich mindestens im 6. Fachsemester (Vollzeitstudium) bzw. im 8 Semester (Teilzeitstudium) befindet. Die erforderlichen ECTS-Punkte müssen spätestens mit Bekanntgabe der Ergebnisse des Hauptprüfungstermins des vorangegangenen Semesters nachgewiesen werden.						
<b>6</b>	<b>Prüfungsform(en)</b> Bachelorarbeit						
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b> Die Studierenden schließen dieses Modul mit der Bachelorarbeit ab. Die Bearbeitungszeit (Zeitraum von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit) beträgt zwölf Wochen im Vollzeitstudium und 16 Wochen im Teilzeitstudium. Der Umfang des Textteils der Bachelorarbeit beträgt zwischen 35 und 40 Seiten bzw. maximal 60 Seiten im Falle einer empirischen Fragestellung. Wird die Bachelorarbeit als Gruppenarbeit angefertigt, so erhöht sich ihr Textteil anteilig um jedes Gruppenmitglied entsprechend. Vorgaben zur Formatierung (Schriftgröße, Schriftart etc.) für den jeweiligen Bachelorstudiengang sind den Leitfäden des Prüfungsamtes zu entnehmen. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Bachelorarbeit mit einer Modulnote von mindestens 4,0.						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Note geht mit einem Anteil von 12/169 ECTS-Punkten in die Endnote ein.						
<b>9</b>	<b>Modulverantwortlicher</b> N.N.						
<b>10</b>	<b>Pflichtliteratur</b> • Grundlegende Literatur zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten gemäß dem Curriculum zum Modul „Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschungsmethode (1.0008.0.01).“						